

Enrichmentprogramm für Lehramtsstudierende

Veranstaltungsverzeichnis Wintersemester 2021/22



Das Veranstaltungs- verzeichnis



Auch in diesem Semester gibt es das Veranstaltungsverzeichnis zum Enrichmentprogramm, in dem alles Wissenswerte gebündelt ist.

Im ersten Teil des Veranstaltungsprogramms finden Sie alle wichtigen Informationen zum Enrichment, etwa zur Struktur des Programms, zur Anmeldung zu Veranstaltungen sowie zum Verfahren des Zertifikatserwerbs.

Es folgt eine Übersicht über die Veranstaltungen, die im Wintersemester 2021/22 speziell für das Enrichmentprogramm angeboten werden bzw. die dafür geöffnet werden.

Diese Übersicht ist nach den sechs Modulbereichen gegliedert. Am Beginn des Kapitels finden Sie eine Beschreibung des jeweiligen Modulbereichs.

Die Liste ist nicht abschließend! Sie können in Absprache mit den jeweiligen Dozierenden und dem Enrichment-Team weitere Veranstaltungen für das Zertifikat anrechnen lassen, insbesondere im Modulbereich 6.

Außerdem kann es sein, dass während des Semesters noch neue Angebote hinzukommen. Informieren Sie sich daher regelmäßig auf der Internetseite des ZLBs unter „Termine und Veranstaltungen“ und tragen Sie sich durch eine formlose E-mail an die Adresse enrichment.lehramt@uni-bayreuth.de in unseren Newsletter-Verteiler ein.

Am Ende dieser Broschüre finden Sie Informationen über die Qualitätsoffensive Lehrerbildung sowie weitere Zusatzangebote.

Viel Spaß und Erfolg bei der Teilnahme an unseren Veranstaltungen und beim Erwerb des Enrichmentzertifikats!

So ist das Enrichment-programm aufgebaut:



Das Enrichment-programm



Das Enrichmentprogramm richtet sich an Lehramtsstudierende aller Fächer und Schularten, die sich über das reguläre Lehramtsstudium hinaus qualifizieren möchten.

In sechs verschiedenen Modulbereichen werden Kompetenzen geschult und gefördert, die für Studium, Referendariat und Lehrerberuf sinnvoll und hilfreich sind. Außerdem bietet das Programm die Chance zur kritischen und fundierten Auseinandersetzung mit fächerspezifischen Theorien und Methoden. Darüber hinaus erhalten Sie zusätzliche Ideen und Anregungen, wie Sie in Ihrem späteren Berufsalltag die Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler, z.B. in den Berei-

chen Medien oder Umgang mit Diversität, unterstützen können. Im Rahmen des Enrichmentprogramms werden mindestens 20 Leistungspunkte erworben. Es schließt mit einem Zertifikat ab.

Aufbau des Zertifikatsprogramms

In der Gestaltung des Enrichmentprogramms haben Sie ein großes Maß an Freiheit und viele Möglichkeiten zur individuellen Schwerpunktsetzung. Sie können die Leistungspunkte während Ihres gesamten Studiums erwerben, wann immer es in Ihren Stundenplan passt. Wichtig ist, dass Sie sich für ein oder zwei Modulbereiche als Schwerpunkte entscheiden. Darin müssen Sie dann jeweils mindestens acht (bei zwei Schwerpunkten) bzw. zwölf (bei einem Schwerpunkt) Leistungspunkte nachweisen. Die übrigen Punkte können Sie frei aus den sechs Modulbereichen wählen.

Anmeldung, Schein- erwerb etc.



Für eine Veranstaltung anmelden

Es gibt keine eigenen Modulzuordnungen des Enrichmentprogramms in CAMPUSonline. In der Regel sind die Veranstaltungen dort aber gelistet, und Sie können sich über die freie Einschreibung registrieren.

Bitte setzen Sie sich dennoch stets vorab mit der jeweiligen Lehrperson in Verbindung und fragen Sie nach, ob noch Kapazitäten für eine Teilnahme im Rahmen des Enrichments bestehen.

Bei Veranstaltungen, die extra für das Enrichmentprogramm durchgeführt werden, erfolgt die Anmeldung in der Regel per E-Mail. Zu den bayernweiten Onlinekursen können Sie sich über die Internetseite vhb.org anmelden.

Leistungen erbringen

Damit Sie das Zertifikat erhalten, müssen Sie ECTS-Punkte sammeln. Dafür ist eine Prüfungsleistung erforderlich. Je nach Veranstaltung und Zahl der Punkte können das z. B. aktive Teilnahme, das Bestehen einer Klausur oder das Verfassen einer Hausarbeit sein. Bei Veranstaltungen, die für das Enrichmentprogramm geöffnet werden, orientieren sich die Anforderungen in der Regel an den Modulhandbüchern des jeweiligen Fachbereichs. Im Falle von Zusatzveranstaltungen für das Enrichment wird es jeweils eine angemessene und verbindliche Regelung geben. Besprechen Sie die Leistungsanforderungen und die zu vergebenen Punkte mit dem/der verantwortlichen Lehrenden.

Die Scheine für das Enrichment sind dabei immer unbenotet.

Sie können nur Veranstaltungen für das Enrichmentprogramm anrechnen lassen, die Sie noch nicht im Rahmen des regulären Studiums eingebracht haben!

Sich einen Schein ausstellen lassen

Die Erfassung und die Anerkennung der Leistungen im Rahmen des Enrichments erfolgen nicht über CAMPUSonline. Bitten Sie daher den/die Dozent*in, Ihnen einen Papierschein auszustellen. Einen solchen Schein finden Sie auf der folgenden Seite und als PDF-Datei auf der Enrichment-Homepage. Es liegt in Ihrer Verantwortung, die Scheine bis zur Einreichung aufzubewahren.

Diese Angaben sollte der Schein enthalten

Beispiel für einen Schein

Kulturelle und fachliche Diversität

Qualitätsinitiative

Lehrerbildung



unterstützt von

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Leistungsnachweis

Lehrstuhl/ Fachbereich: _____

Der Student/ die Studentin _____

Matrikelnummer _____

hat im _____-semester 20____ an der Veranstaltung

im Rahmen des Enrichmentprogramms für Lehramtsstudierende mit Erfolg
teilgenommen.

Name der Lehrperson: _____

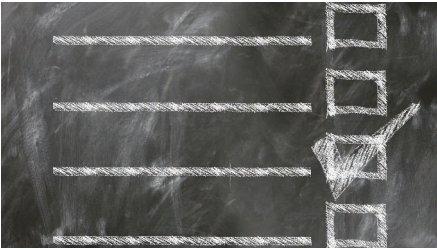
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte: _____

Modulbereich des Enrichmentprogramms: _____

Datum: _____

Stempel und Unterschrift: _____

Zertifikatsvergabe



Wenn Sie alle Scheine gesammelt haben...

Wenn Sie ausreichend Leistungspunkte gesammelt haben (mind. 8 bzw. 12 in ein oder zwei Schwerpunktbereichen sowie mind. 20 insgesamt) füllen Sie bitte nachstehendes Formular aus (dieses steht auch als Download auf den Internetseiten des ZLBs zur Verfügung) und senden Sie es unterschrieben an das **Sekretariat der Deutschdidaktik (GW I) mit dem Vermerk „Enrichment“**.

Legen Sie dem Schreiben alle erworbenen Scheine im Original bei.

Zur Sicherheit sollten Sie sich Kopien der Liste und der Scheine anfertigen.

Diese Angaben wird Ihr Zertifikat enthalten:

- Ihre persönlichen Daten
- Summe der erzielten Creditpoints
- gewählte Schwerpunktmodule
- Liste der Titel der belegten Veranstaltungen

[illegible]

(Bitte ankreuzen)

- ☐ Ich werde das Zertifikat persönlich im Sekretariat der Deutschdidaktik abholen.
- ☐ Das Zertifikat soll per Post an folgende Adresse versandt werden:

E-Mail- Adresse (für Rückfragen): _____

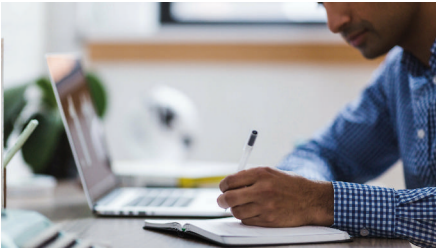
Die Originalscheine liegen diesem Antrag bei.

Mit meiner Unterschrift versichere ich an Eides statt, dass die hier genannten Leistungen nicht bereits im Rahmen meines regulären Lehramtsstudiums eingebracht wurden.

Bayreuth, den

Unterschrift

Onlineseminare etc.



Für das Enrichmentprogramm können Sie sich nicht nur Bayreuther Präsenzveranstaltungen anrechnen lassen.

Virtuelle Hochschule Bayern

In diesem Verzeichnis finden Sie eine Reihe von Veranstaltungen, die von der Virtuellen Hochschule Bayern angeboten werden. Die VHB ist ein Zusammenschluss bayerischer Hochschulen, die Fernlernkurse jeweils für Studierende aller Teilnehmereinrichtungen konzipieren und durchführen. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, zusätzliche Veranstaltungen zu belegen, ohne Konflikte in der Stundenplangestaltung. Diese Veranstaltungen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet:



In der Regel sind sie vollständig online-basiert. Es kann jedoch vorkommen, dass Sie für Präsenztage oder für die Prüfung auf eigene Kosten an die verantwortliche Partner-Hochschule fahren müssen. Sie können sich über das Onlineportal der VHB (vhb.org) zu den Kursen anmelden. Dafür benötigen Sie lediglich Ihre Bayreuther Nutzerkennung und Ihr Passwort. Auf der VHB-Seite finden Sie zudem weitere Hinweise zum Inhalt der Veranstaltungen sowie zum jeweiligen Prüfungsverfahren.

Scheine von anderen Hochschulen

Scheine, die an anderen Hochschulen erworben wurden, etwa im Zuge eines Auslandssemesters, können nach Absprache ebenfalls anerkannt werden. Bitte wenden Sie sich dafür an das Enrichmentteam.

Frequently Asked Questions



Welche Leistungsnachweise muss ich in einem Seminar/ einer Vorlesung für das Enrichmentprogramm erbringen?

Für das Enrichmentprogramm lassen Sie sich bitte jeweils einen unbenoteten Schein ausstellen. Welche Prüfungsleistungen erforderlich sind und wieviele Punkte vergeben werden, hängt von der jeweiligen Veranstaltung ab. Bitte besprechen Sie dies mit dem/der Dozent*in der einzelnen Veranstaltung.

Muss ich mich für das Enrichmentprogramm registrieren?

Eine formale Registrierung ist nicht erforderlich. Allerdings bitten wir Sie, ei-

ne formlose E-Mail an enrichment.lehramt@uni-bayreuth.de zu schicken, damit Sie alle wichtigen Infos zu Veranstaltungen und Neuerungen per E-Mail erhalten.

Kann ich auch noch nach der Ersten Staatsprüfung Veranstaltungen des Enrichmentprogramms belegen?

Sie können Scheine für das Enrichmentprogramm sammeln, solange Sie als Lehramtsstudent*in eingeschrieben sind. In der Regel erfolgt die automatische Exmatrikulation am Ende des Semesters, in dem die Studierendenkanzlei Ihre Prüfungsergebnisse mitgeteilt bekommt. Bis dahin haben Sie Zeit, Leistungen für das Enrichmentprogramm nachzuweisen. Die Teilnahme am Enrichmentprogramm ist nicht geeignet, um Ihren Studierendenstatus zu verlängern, da es kein eigenständiger Studiengang ist.

Ich habe Scheine für Veranstaltungen im Rahmen von Zusatzangeboten und Ergänzungsstudiengängen

(z.B. DiDaZ) erworben. Kann ich diese zusätzlich auch für das Enrichment anrechnen lassen?

Leistungen, die Sie im Rahmen von anderen Zusatzangeboten (nicht im regulären Lehramtsstudium!) erbracht haben, und die bereits dort anerkannt wurden, können teilweise für das Enrichment angerechnet werden. Da das Enrichment-Zertifikat aber in erster Linie zusätzliche Leistungen bescheinigen soll, dürfen diese Leistungen höchstens einen Umfang von 8 Credit-points haben.

Kann ich die Veranstaltungen, die für das Enrichmentprogramm konzipiert wurden, auch besuchen, wenn ich kein Zertifikat machen will?

Grundsätzlich sind die Veranstaltungen offen für alle Lehramtsstudierenden. Bei manchen Kursen gibt es Einschränkungen z.B. in Bezug auf das Studienfach. Wenn Sie eine Veranstaltung besuchen wollen, klären Sie in jedem Fall mit der Lehrperson ab, ob noch Plätze frei sind. Wir empfehlen

außerdem, sich trotzdem für die Teilnahme einen Schein ausstellen zu lassen. Dann können Sie zu einem späteren Zeitpunkt immer noch entscheiden, ob Sie weitere Punkte sammeln und ein Zertifikat beantragen wollen.

Kann ich mir Veranstaltungen aus diesem Verzeichnis auch für den freien Bereich oder für andere Zusatzzertifikate anrechnen lassen?

Diese Frage klären Sie bitte mit den zuständigen Personen Ihres jeweiligen Studiengangs. Von unserer Seite spricht nichts gegen die Anerkennung von speziellen Enrichment-Veranstaltungen für andere Bereiche.

Kann ich mir Veranstaltungen anrechnen lassen, die ich in anderen Kontexten, z.B. in einem abgebrochenen Studium vor dem LA-Studium erworben habe?

Ja, nach Einzelfallprüfung und ebenfalls höchstens im Umfang von 8 Punkten.

Workshops im Wintersemester

Folgende ein- oder mehrtägige Workshops können Sie dieses Semester besuchen und sich für das Enrichment-Programm anrechnen lassen. Ausführliche Informationen erhalten Sie auf den angegebenen Seiten.

- „ZUKUNFT GESTALTEN LERNEN - SYSTEMISCHES DENKEN UND HANDELN IM GLOBALEN LERNEN“ Freitag, **12. November**, 9-16 Uhr (S. 20)
- „VIELFALT IM UNTERRICHT BEGEGNEN“ Freitag, **19. November**, 9-16 Uhr (S. 31)
- „ENTSPANNT DURCH'S REF“ Freitag, **3. Dezember**, 9-16 Uhr (S. 18)
- „TEXTAUFGABEN, TIKTOK UND TUCHOLSKY - LESEFÖRDERUNG ALS AUFGABE ALLER FÄCHER“ Freitag, **17. Dezember**, 9-16 Uhr (S. 62)
- „VERÄNDERUNG VOR ORT– NACHHALTIGE PROJEKTE MIT SCHÜLER*INNEN ANGEHEN“ Freitag, **21. Januar**, 9-16 Uhr (S. 19)
- „KEINE ANGST VOR SCHWIERIGEN KLASSEN - MÜNCHNER LEHRERTRAINING“ Mittwoch, **2. März** - Freitag, **4. März**, ganztags (S. 95)

Modulbereich 1

Soziale Kompetenz und Selbstkompetenz



Modulbereich 1

Soziale Kompetenz und Selbstkompetenz sind im (schulischen) Berufsalltag wichtige Schlüsselkompetenzen. In diesem Modulbereich geht es unter anderem um die Herausbildung von Handlungskompetenzen in unterschiedlichen Situationen in der Schule und darüber hinaus. Beispielsweise fallen hierunter Veranstaltungen zu Rhetorik und Präsentationskompetenz, Stimm- und Sprechtraining, Gesprächsführung, Zeit- und Organisationsmanagement, aber auch zu Mediation und Gestaltung von sozialer Interaktion.

Folgende Veranstaltungen sind auch für den Modulbereich 1 anrechenbar:

- WORKSHOP "VIELFALT IM UNTERRICHT BEGEGNEN" (S. 31)
- BILDUNG UND SCHULE (S. 33)
- KINDESWOHL, KINDESWOHLGEFÄHRDUNG UND KINDERSCHUTZ(S. 37)
- MULTIPROFESSIONELLE GESTALTUNG DER INKLUSIVEN SCHULE (S. 38)
- ÜBUNG ZUR BASIS RINGVORLESUNG (S. 43)
- HETEROGENITÄT IM ENGLISCHUNTERRICHT (S. 45)
- (JUGEND-)LITERATUR INKLUSIV (S. 46)
- GENDER STUDIES (S. 48)
- INKLUSION - ZUKUNFTSAUFGABE VON SCHULE UND SCHULSYSTEM (S. 49)
- INTERKULTURELLE BILDUNG UND SCHULENTWICKLUNG (S. 50)
- SEMINAR FORTGESCHRITTENES FACHDIDAKTISCHES ARBEITEN (S. 52)
- WORKSHOP „KEINE ANGST VOR SCHWIERIGEN KLASSEN - MÜNCHNER LEHRERTRAINING“ (S. 95)

Modulbereich 1

Folgende Veranstaltungen sind auch für den Modulbereich 1 anrechenbar:

- JUGENDLICHE UND RELIGION (S. 53)
- ISLAMISCHE SCHULBÜCHER UND DER ISLAM IN SCHULBÜCHERN (S. 54)
- ISLAMISCHER RELIGIONSUNTERRICHT IN DEUTSCHLAND (S. 55)
- JÜDISCHE SOZIALISATION IN DEUTSCHLAND (S. 56)
- WORKSHOP "TEXTAUFGABEN, TIKTOK UND TUCHOLSKY - LESEFÖRDERUNG ALS AUFGABE ALLER FÄCHER" (S. 62)
- DIGITALE LEHRE IM ENGLISCHUNTERRICHT (S. 76)
- KONZEPTE DER INTERKULTURELLEN GERMANISTIK: ÜBERBLICK (S. 90)
- VORLESUNG SPORTPÄDAGOGIK (YOUTUBE-PODCAST) (S. 91)
- GEWALT UND AGGRESSION (S. 92)
- ENTSCHEIDEN IN KOMPLEXEN SITUATIONEN (S. 92)

Modulbereich 1

WORKSHOP

„ENTSPANNT DURCH'S REF' - DAUERBELASTUNG UND STRESSSITUATIONEN MEISTERN“

angeboten vom Zentrum für Lehrerbildung

Referent: Timo Niessner (System. Business-Coach, Dipl.-SpOEc., Atemlehrer)

Termin: Fr., 03. Dezember 2021; 9-16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 1



Anmeldung per Mail bis zum 26. November 2021 an

Enrichment.Lehramt@uni-bayreuth.de

In diesem Workshop wird Ihnen der systemische Business-Coach, Apnoe- und Atemlehrer Timo Niessner Strategien aufzeigen, wie man selbst bei unendlichen Unterrichtsvorbereitungen und drohenden Lehrproben nicht den Kopf verliert. Der Schwerpunkt des Workshops liegt darauf, Sie bei der mentalen Bewältigung der Herausforderung des Referendariats zu unterstützen. Daneben soll es aber auch darum gehen, wie es Ihnen trotz Prüfungsstress gelingen kann, Ruhe in Ihre Klasse zu bringen.

Dafür wird Ihnen Timo Niessner u. a. erlern- und trainierbare Atemtechniken näher bringen, die damit zusammenhängende Körperfunktionen wie z. B. Gehirnleistung oder auch Stimmbenutzung fördern. Diese können Sie selber nutzen und im Unterricht in Belastungssituationen an Ihre Schüler*innen weitergeben.

Hinweis: Die Veranstaltung wird online abgehalten.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 2 und 3.

Modulbereich 1

WORKSHOP

„VERÄNDERUNG VOR ORT - NACHHALTIGE PROJEKTE MIT SCHÜLER*INNEN ANGEHEN“

angeboten vom Zentrum für Lehrerbildung

Referentinnen: Stefanie Propp und Franziska Wagner (Die Summer e.V.),
Swetlana Fork (wiss. Mitarbeiterin, Lehrstuhl Psychologie)

Termin: Fr., 21. Januar 2022; 9-16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 1

Anmeldung per Mail bis zum 14. Januar 2022 an
Enrichment.Lehramt@uni-bayreuth.de



Die Inhalte des Workshops werden auf der Homepage des ZLB bekanntgegeben, unter:

<https://www.zlb.uni-bayreuth.de/de/termine/index.html>

Hinweis: Die Veranstaltung wird, wenn möglich, in Präsenz stattfinden.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 2 und 3.

Modulbereich 1

WORKSHOP

„ZUKUNFT GESTALTEN LERNEN - SYSTEMISCHES DENKEN UND HANDELN IM GLOBALEN LERNEN“

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der Geographie

Referent*innen: Christoph Steinbrink, Marita Matschke

Termin: Fr., 12. November 2021, 10-16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 1

Anmeldung per Mail bis zum 04. November an Veronika.Eckstein@uni-bayreuth.de

Angesichts der komplexen, weltweiten Herausforderungen wird vernetztes, systemisches Denken als wichtige Gestaltungskompetenz gesehen, die es im Rahmen einer "Bildung für nachhaltige Entwicklung" bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gleichermaßen zu fördern gilt.

Damit die abstrakte Funktionsweise von Systemen nicht reiner Lernstoff bleibt, der schnell wieder vergessen wird, bedarf es ganz konkreter persönlicher Erfahrungen unter Beteiligung aller Sinne. Dafür eignen sich eine ganze Reihe wohldurchdachter, in ihrer Wirkung nachhaltiger Spiele und Übungen. Sie wurden von Fachleuten wie Frederic Vester oder Dennis Meadows – Pionieren systemischen Denkens – entwickelt und in der Praxis erprobt. Im Workshop werden die Teilnehmer*innen eine Auswahl davon selber kennenlernen und ausprobieren. Aha-Erlebnisse, Überraschungen und interessante Lernerfahrungen garantiert. Nebenbei wird in kreativer Weise trainiert, Dinge neu und anders zu denken, also das sog. „Veränderungslernen“.

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. durchgeführt und wird gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 2, 3 und 6.

Modulbereich 1

VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS FÜR GLOBALES LERNEN IN BAYERN



Workshops und Vorträge, die im Rahmen des Zentrums Globales Lernen (ZGL) angeboten werden, können für das Enrichmentprogramm angerechnet werden. Hier finden Sie die aktuellen Termine:

<https://www.geographiedidaktik.uni-bayreuth.de/de/weiterbildungsangebote/index.html>. Für Fragen zu den Inhalten der Workshops und Vorträge wenden Sie sich bitte an zgl@uni-bayreuth.de. Ihre **Anmeldung** zu einzelnen Workshops und Vorträgen des ZGLs, die Sie im Rahmen des Enrichmentprogramms belegen möchten, richten Sie bitte rechtzeitig vor der jeweiligen Veranstaltung an **Maren Hecker** (Enrichment.Lehramt@uni-bayreuth.de).

Ausgangspunkt: **Globales Lernen** wird als pädagogische Antwort auf die komplexen und miteinander verflochtenen Herausforderungen und Probleme der Globalisierung gesehen. **Ziel ist es, Gesellschaft im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung zu transformieren.**

Umsetzung: Um Bildung für nachhaltige Entwicklung/Globales Lernen erfolgreich in das allgemeinbildende Schulsystem integrieren zu können, ist **spezielles Professionswissen der Lehrkräfte** notwendig. Im Sinne lebenslangen Lernens stehen **Fähigkeiten im Umgang mit Komplexität, Diversität, interkulturellem Lernen sowie Unsicherheiten** im Mittelpunkt. Das bedeutet, globale Zusammenhänge zu erkennen und zu verstehen, in der Lage zu sein, Wertmaßstäbe zu entwickeln und Werte gegeneinander abzuwiegen - vor allem unter Einbeziehung kulturell bedingter Wertedifferenzen. Ein weiteres Ziel ist es, die Fähigkeit zu erlangen, in die Entwicklung komplexer Systeme einzugreifen, um sie im Sinne von Nachhaltigkeit zu steuern. **Auch anrechenbar für die Modulbereiche 2 und 3.**

Modulbereich 1

SUCHT UND DROGEN

angeboten von der Universität Bamberg

Dozent: Prof. Dr. med. Jörg Wolstein

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3



Das zentrale Thema dieses Kurses ist der Gebrauch und die Abhängigkeit von legalen und illegalen Drogen. Am Ende des virtuellen Seminars sollen Sie in der Lage sein, im Umgang mit suchtkranken Personen professionell und überlegt vorzugehen. Weiterhin sollen Sie Präventionsmaßnahmen umsetzen und die Situation spezieller Zielgruppen besser verstehen können.

Das Seminar vermittelt Einsteigern Grundlagenkenntnisse, aber durch eine Untergliederung der Themen bis hin zu hoch spezialisierten Fragestellungen finden auch Fortgeschrittene zahlreiche neue Informationen und Arbeitsmaterial für die Praxis.

Durch die interaktive Lernumgebung mit vielen Illustrationen, Videoclips und Quizfragen soll das Lernen erleichtert werden.

Modulbereich 1

SUCHTMEDIZIN UND SUCHTPSYCHOLOGIE

angeboten von der Universität Bamberg

Dozent: Prof. Dr. med. Jörg Wolstein

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3



Das Thema Sucht und Drogen wird in diesem Seminar v. a. aus psychologischer und medizinischer Perspektive betrachtet. Zu Beginn werden die Grundlagen der Thematik vermittelt. Im Laufe des Kurses können Sie lernen, wie man mit suchtkranken Menschen professionell und überlegt arbeiten kann und welche Aspekte bei der Umsetzung von Präventionsmaßnahmen besonders bedeutsam sind. Außerdem können Ihnen die Inhalte des Seminars dabei helfen, die Situation spezieller Zielgruppen besser zu verstehen.

BURNOUT-PRÄVENTION FÜR STUDIERENDE

angeboten von der FAU Erlangen-Nürnberg

Dozentin Prof. Dr. Svenja Bedenlier

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3



Das Online-Seminar vermittelt Studierenden aller Fachrichtungen grundlegende Schlüsselkompetenzen, die sie dazu befähigen, im stressbetonten Studienalltag sinnvoll mit ihren Ressourcen umzugehen und somit Gesundheitsgefährdungen, Lernstörungen, Leistungsproblemen, Prüfungsängsten, Schlaf- und Konzentrationsstörungen sowie psychovegetativen Symptomen vorzubeugen.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 2.

Modulbereich 1

FLUCHT UND MIGRATION: KOMPETENZ-ABC FÜR DIE FLÜCHTLINGSHILFE



angeboten von der KU Eichstätt-Ingolstadt

Dozentin: Prof. Dr. Gaby Gien

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 2

Angesichts steter Flucht- und Migrationsbewegungen – insbesondere seit dem sogenannten „langen Sommer der Migration“ (Hess et al. 2016) – haben zahlreiche Hochschulen Projekte und Initiativen ins Leben gerufen, die darauf abzielen, Geflüchtete bei einer sprachlichen, beruflichen und gesellschaftlichen Integration zu unterstützen. Dazu wurden verschiedene Bildungs- bzw. Qualifikationsangebote entwickelt und implementiert. Die Angebote reichen von der Öffnung von hochschulischen Präsenzlehrveranstaltungen, der Verfügbarmachung von Online-Selbstlernangeboten, über die Anerkennung von außerhochschulisch erworbenen Qualifikationen, die Durchführung von Deutschkursen und die Bereitstellung spezifischer Beratungsangebote (z. B. Rechts- und Gesundheitsberatung) bis hin zu individuellen Mentoring-Angeboten, in denen Studierende Geflüchtete dabei unterstützen, sich in der neuen Lebensumgebung zu orientieren und im Alltag zurechtzufinden.

Bei den Projekten und Initiativen kann es zu unbekannten und neuen Situationen kommen, welche eine Vorbereitung und Unterstützung der bürgerschaftlich engagierten Studierenden erfordert. An diesem Punkt setzt das Online-Seminar inhaltlich und didaktisch an: Studierende, die sich in Projekten und Initiativen engagieren (möchten), werden durch ein Online-Seminar auf die Zusammenarbeit mit Geflüchteten und anderen Projektpartner*innen – wie Haupt- und Ehrenamtliche – vorbereitet.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 2, 3 und 6.

Modulbereich 1

JUGENDSOZIALARBEIT AN SCHULEN

angeboten von der KU Eichstätt-Ingolstadt

Dozent*innen: Prof. Dr. Christina Hansen
& Prof. DDr. Janusz Surzykiewicz

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3



Jugendsozialarbeit in der Schule ist ein interprofessionelles Geschehen, in dem Berufsgruppen mit unterschiedlicher Professionskultur zusammenarbeiten. In der täglichen Praxis treten Schwierigkeiten im gegenseitigen Verständnis auf. Die Zielsetzung, Möglichkeiten und Strategien von Lehrer*innen und Sozialpädagog*innen unterscheiden sich mitunter erheblich. Die Kenntnisse über die jeweils andere Profession sind häufig sehr gering. UNSERE IDEE: Zukünftige Lehrer*innen und Sozialarbeiter*innen sollen sich bereits während ihrer Ausbildung, d. h. innerhalb ihrer beruflichen Sozialisation, kennen und (ein)schätzen lernen.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 2.

Modulbereich 1

VORLESUNG SOZIALWISSENSCHAFTEN DES SPORTS (00581)

angeboten vom Lehrstuhl Sportwissenschaft III

Dozent: Dr. PD Helmut Strobl

Termin: Mo, 12:15 - 13 Uhr, Do., 9 - 9:45 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 3

Grundlagenvorlesung zu Sportpädagogik, Sportsoziologie und Sportpsychologie

Auch anrechenbar für den Modulbereich 6.

SEMINAR LERNEN LERNEN FÜR EXAMEN UND SCHULE (26141)

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der Chemie

Dozentin: Eva-Maria Schäffer

Termin: wird noch bekanntgegeben

Zahl der Leistungspunkte: 2

In der Regel stehen Studienanfänger*innen kaum weitere Lernstrategien als das "Auswendiglernen" zur Verfügung. In diesem Modul sollen Strukturierungshilfen für längere Lernphasen und Strategien für nachhaltiges Lernen angesprochen und an konkreten Beispielen eingeübt werden. Zudem soll die Brücke zum erfolgreichen Lernen im Unterricht geschlagen werden.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 2.

Modulbereich 1

„KEIN BOCK AUF ELTERN UND SCHULE“ - AUSGEWÄHLTE ENTWICKLUNGSAUFGABEN IM JUGENDALTER (00073)

angeboten vom Lehrstuhl für Psychologie

Dozentin: Dr. Astrid Utler

Termin: Mi., 8:30-10 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 2

Das Jugendalter stellt eine der „ereignisreichsten und rebellischsten“ Phasen menschlicher Entwicklung dar. Dies liegt nicht zuletzt daran, dass die Jugendlichen zahlreiche Entwicklungsaufgaben wie die Loslösung vom Elternhaus, die Herausbildung einer eigenen Identität und die Entwicklung von stabilen Freundschaftsbeziehungen zu bewältigen haben. Im Seminar werden ausgewählte Entwicklungsaufgaben vorgestellt und auf ihre Bedeutung für den schulischen Kontext hin diskutiert. Dabei werden Überlegungen angestellt, wie Lehrer*innen den Herausforderungen, die diese Entwicklungsphase mit sich bringt, erfolgreich begegnen können.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 3.

Modulbereich 1

INTERKULTURELLES LERNEN IM SCHULKONTEXT

angeboten vom Lehrstuhl für Psychologie

Dozentin: Christina Hofmann

Termin: Mi., 10-12 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 2

In aktuellen Diskursen um Diversität im Bildungswesen ist "interkulturelles Lernen" ein Schlüsselbegriff, der ganz unterschiedlich Verwendung findet. In diesem erziehungswissenschaftlichen Seminar wollen wir uns dem Gegenstand daher multiperspektivisch nähern und neben Ansätzen aus verschiedenen Teildisziplinen der Psychologie auch migrationspädagogische Zugänge miteinbeziehen. "Interkulturelle Bildung" soll dabei anhand von Themen wie z.B. verschiedenen Kulturbegriffen, Stereotypen oder Othering sowohl auf Ebene des Fachgegenstands als auch psychosozial verhandelt werden. Konkreten Anwendungsbezug erhält das Seminar mitunter dadurch, dass neben fachdidaktischen Praxisbeispielen interaktive Übungen zur Selbstreflexion der Teilnehmenden Eingang in die Veranstaltung finden.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 3.

Modulbereich 2

Rechts- und Organisationskompetenz



Modulbereich 2

Dieser Modulbereich soll die Studierenden auf ein verantwortungsvolles Handeln im rechtlichen Rahmen der Schule sowie auf eine aktive und effektive Mitarbeit in der organisatorischen Ausgestaltung des Schullebens vorbereiten. Veranstaltungen, die unter diesen Modulbereich fallen, sind beispielsweise Schulrecht, Urheberrecht, Klassenführung, Organisationspsychologie, Techniken zur Stressbewältigung und Finanzmanagement.

Folgende Veranstaltungen sind auch für den Modulbereich 2 anrechenbar:

- WORKSHOP "ENTSPANNT DURCH'S REF" (S. 18)
- WORKSHOP "VERÄNDERUNG VOR ORT" (S. 19)
- WORKSHOP "ZUKUNFT GESTALTEN LERNEN" (S. 20)
- VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS FÜR GLOBALES LERNEN (S. 21)
- BURNOUT-PRÄVENTION FÜR STUDIERENDE (S. 23)
- FLUCHT UND MIGRATION (S. 24)
- JUGENDSOZIALARBEIT AN SCHULEN (S. 25)
- SEMINAR LERNEN LERNEN FÜR EXAMEN UND SCHULE (S. 26)
- ÜBUNG ZUR BASIS RINGVORLESUNG (S. 43)
- INKLUSION - ZUKUNFTSAUFGABE VON SCHULE UND SCHULSYSTEM (S. 49)
- INTERKULTURELLE BILDUNG UND SCHULENTWICKLUNG (S. 50)
- SEMINAR FORTGESCHRITTENES FACHDIDAKTISCHES ARBEITEN (S. 52)

Modulbereich 2

WORKSHOP **„VIELFALT IM UNTERRICHT BEGEGNEN“**

angeboten vom Zentrum für Lehrerbildung

Referentin: Annika Linke (StRin FS) ,

Maren Hecker (wiss. Mitarbeiterin, Lehrstuhl Deutschdidaktik)

Termin: Fr., 19. November 2021; 9-16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 1

Anmeldung per Mail bis zum 12. November 2021 an

Enrichment.Lehramt@uni-bayreuth.de



Heterogenität in der Schule ist ein Phänomen das es schon so lange gibt wie die Schule selbst. Dennoch stehen Lehrkräfte immer wieder erneut vor der Herausforderung, mit dieser Vielfalt umzugehen, so dass jeder seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten gemäß bestmöglich Lernerfolg erzielen kann. In diesem Workshop wollen wir uns damit auseinandersetzen, welche Heterogenitätsdimensionen es gibt und was Schüler*innen jeweils zum erfolgreichen Lernen benötigen.

Die Planung von Unterricht für heterogene Gruppen wird uns dabei begegnen. Wir werden ein Praxisbeispiel ansehen und uns selbst in der heterogenitätssensiblen Planung versuchen.

Auch werden wir uns damit beschäftigen, welche Funktionen Diagnostik und Feedback für einen gelungenen Umgang mit Vielfalt haben.

Orientieren werden wir uns bei den einzelnen Themen an Praxisbeispielen aus Schulen, welche in den vergangenen Jahren mit dem Jacob-Muth-Preis für inklusive Schulen ausgezeichnet wurden.

Hinweis: Die Veranstaltung wird, wenn möglich, in Präsenz stattfinden.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1 und 3.

Modulbereich 2

INTERKULTURALITÄT, ETHIK UND RECHT

angeboten von der Universität Würzburg

Dozent: Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 5



Der Kurs beschäftigt sich mit den Bedeutungsdimensionen von Kultur und Recht und den spezifischen Wechselwirkungen zwischen den beiden Konzepten. Nach einer Einführung in kulturwissenschaftliche Grundlagen wird schrittweise an verschiedene Kontexte herangeführt, in denen der Faktor Kultur maßgeblich auf das geltende Recht Einfluss nimmt. Themen, die behandelt werden, sind z. B. Menschenrechte oder eine interkulturelle Öffnung der deutschen Justiz.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 3.

Modulbereich 2

BILDUNG UND SCHULE



angeboten von der LMU München

Dozenten: Prof. Dr. Ewald Kiel, Dr. Thomas Lerche, Markus Kollmannsberger, Prof. Dr. Andreas Hartinger, Prof. Dr. Thomas Eberle

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Parania – ein Land, in welchem Sie dieses Semester virtuell die Bildungsplanung übernehmen werden. Im Verlauf dieses Seminars werden Sie dieses Land näher kennen lernen, seine momentane politische und wirtschaftliche Situation, vor allem aber auch den Status des dortigen Bildungssystems. Mehr noch bildet ein Rollenspiel die zentrale Lernaktivität dieses Seminars: Nach einer kurzen Einführungsphase setzen Sie sich rollenbasiert mit den identifizierten Problemen der Bildung auseinander. Das Hauptziel ist, anhand des Mitander-Kommunizierens in Gruppen eine multiperspektivische Sicht auf ein zwar erfundenes, aber doch realitätsnahes Modell einer Gesellschaft zu gewinnen und das Bildungssystem dieses fiktiven Landes neu zu gestalten. Dabei lernen Sie die aktuellen Schwerpunkte der Bildungsdiskussion kennen und vor allem anwenden.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 1.

Modulbereich 2

WISSEN MANAGEN – EINFÜHRUNG IN DIE THEORIE UND PRAXIS DES WISSENSMANAGEMENTS



angeboten von der FH Kempten

Dozentinnen: Prof. Dr. Katrin Winkler, Dr. Sandra Niedermeier

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 4

Die Teilnehmer*innen lernen neben den Grundlagen zum Wissensbegriff und zum Wissensmanagement auch Konzepte zur Dokumentation, Kommunikation, Generierung und Nutzung von Wissen kennen, erhalten einen Einblick in mögliche Instrumente für Wissensmanagement und erlernen, wie Wissensmanagement implementiert werden kann.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 6.

ÖFFENTLICHES RECHT FÜR NICHTJURASTUDIERENDE I/II



angeboten von der Universität Passau

Dozent: Prof. Dr. Urs Kramer

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: jew. 3

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende eines anderen Studienganges als der Rechtswissenschaft und vermittelt die Grundzüge des Staatsrechts in verständlicher und an den Bedürfnissen dieser Studiengänge orientierter Art und Weise. Vorlesung I deckt die Grundlagen des Staatsrechts in vier Teilen ab; Vorlesung II deckt die Grundlagen des Verwaltungsrechts in drei Teilen ab.

Modulbereich 2

INTEGRATIONSPOLITIK UND INTEGRATION FÖRDERNDE MAßNAHMEN



angeboten von der Universität Bamberg

Dozent: Prof. Dr. Daniel Göler

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 5

Ziel des Kurses ist es, einen systematischen Überblick über Aspekte der praktischen Integrationspolitik und ihrer Maßnahmen zur Integrationsförderung zu leisten. Zunächst wird auf die Akteure der Integrationspolitik eingegangen, von der wichtigen Rolle der Kommunen zu zivilgesellschaftlichen Initiativen bis zur EU, die zunehmend durch Forschung und Förderung wesentliche Beiträge zur Integrationspolitik in Europa leistet. Schließlich werden die einzelnen Handlungsbereiche, in denen praktische Maßnahmen der Integrationspolitik stattfinden, diskutiert. Dieser Block von Lektionen wird mit einer Lektion zu den Besonderheiten der Fluchtmigration abgeschlossen. Die letzte Lektion befasst sich mit Monitoring und Evaluation, die ein wichtiger Aspekt zur Qualitätssicherung und angemessenen Allokation der eingesetzten Ressourcen sind.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 3 und 6.

Modulbereich 2

AUFENTHALTS- UND ASYLRECHT

angeboten von der Universität Würzburg

Dozent: Prof. Dr. Kyryll-Alexander Schwarz

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 5



Der Online-Kurs führt an die Grundlagen des Asyl- und Aufenthaltsrechts in nationaler, europäischer und völkerrechtlicher Dimension heran. Dabei steht das nationale Aufenthalts- und Asylrechtsregime im Vordergrund. Hierbei wird zunächst auf die historische Entwicklung eingegangen. Darauf aufbauend wird das allgemeine Aufenthaltsrecht näher erläutert, bevor das materielle und formelle Asylrecht vertiefend dargestellt wird. Darüber hinaus bietet der Kurs Einblicke in das verfahrensrechtliche Asylrecht sowie in die Besonderheiten hinsichtlich der Beendigung des Aufenthaltsrecht als auch des Rechtsschutzes.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 3.

Modulbereich 2

KINDESWOHL, KINDESWOHLGEFÄHRDUNG UND KINDERSCHUTZ: GRUNDLAGENWISSEN UND HANDLUNGS- KOMPETENZEN IM KINDERSCHUTZ



angeboten von der LMU München

Dozent: Prof. Dr. Thomas Eckert

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

In diesem Kurs lernen Sie den nationalen und internationalen Forschungsstand im Hinblick auf Kindeswohl, Kindeswohlgefährdung und Kinderschutz kennen. Sie bearbeiten elf Lektionen, die durch Materialien in Form aktueller Studien, Berichte, Fallbeispiele und Fallanalysen sowie Audio und Videodateien angereichert wurden. Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Grundlagenwissen zu den genannten Themenbereichen sowie eine Sensibilisierung bezüglich der Erkennung von Schutz- und Risikofaktoren und der Prävention von Kindeswohlgefährdung. Durch die Bearbeitung von Fallvignetten wird wissenschaftsbasiert und praxisorientiert die Handlungskompetenz pädagogischer Fachkräfte in diesem Gebiet geschult.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1 und 6.

Modulbereich 2

MULTIPROFESSIONELLE GESTALTUNG DER INKLUSIVEN SCHULE



angeboten von der KU Eichstätt-Ingolstadt

Dozent: Prof. DDr. Janusz Surzykiewicz

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 5

Partizipation kann als Schlüssel zur Inklusion verstanden werden. Die aktive Mitwirkung aller Beteiligten ermöglicht ein inklusives Bildungssystem und so bauen alle an einer inklusiven Gesellschaft mit. Im schulischen Kontext sind daher alle Fachkräfte einzubinden. Lehrkräfte ebenso wie Fachkräfte der Sonder- und Sozialpädagogik müssen zusammenarbeiten, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der Schüler*innen gerecht werden zu können. Gelebte Multiprofessionalität wird damit zum Gebot der Stunde bei der Gestaltung einer inklusiven Schule. Die unterschiedlichen Denk- und Handlungsweisen der beteiligten Professionen müssen in starken Kooperationen synergetisch wirksam werden. Hierfür benötigen alle Fachkräfte dringend Unterstützung durch Weiterentwicklung der Strukturen und durch die Weiterqualifizierung der professionellen Akteur*innen.

Das vorliegende Kurskonzept richtet sich an Studierende unterschiedlicher pädagogischer Professionen und zielt auf den Aufbau multiprofessioneller Kompetenzen in inklusiven Settings. Im Vordergrund stehen dabei sowohl die Stärkung der reflexiven Wahrnehmung der eigenen Professionalität und deren Weiterentwicklung als auch die Wertschätzung anderer pädagogischer Professionen. Der Kurs forciert die Zusammenarbeit von Studierenden im Modus des forschenden Lernens, der sich der Kooperationswirklichkeit an inklusiven Schulen annähern soll.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1 und 3.

Modulbereich 3

Konstruktiver Umgang mit Diversität



Modulbereich 3

Die Veranstaltungen des Modulbereichs 3 haben das Ziel, die Studierenden zu einem offenen und konstruktiven Umgang mit Diversität zu befähigen, sodass fachliche und kulturelle Diversität als gewinnbringend für professionelles Handeln in Lehr-Lern-Situationen im Schulalltag wahrgenommen und erlebt werden kann. Es werden unter anderem Veranstaltungen zu den Themen Deutsch als Zweitsprache (DAZ), Inklusion und interkulturelle Kommunikation angeboten.

Folgende Veranstaltungen sind auch für den Modulbereich 3 anrechenbar:

- WORKSHOP „ENTSPANNT DURCH'S REF“ (S. 18)
- WORKSHOP "VERÄNDERUNG VOR ORT" (S. 19)
- WORKSHOP "ZUKUNFT GESTALTEN LERNEN " (S. 20)
- VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS FÜR GLOBALES LERNEN (S. 21)
- FLUCHT UND MIGRATION (S. 24)
- AUSGEWÄHLTE ENTWICKLUNGSAUFGABEN IM JUGENDALTER (S. 27)
- INTERKULTURELLES LERNEN IM SCHULKONTEXT (S. 28)
- WORKSHOP "VIELFALT IM UNTERRICHT BEGEGNEN" (S. 27)
- INTERKULTURALITÄT, ETHIK UND RECHT (S. 232)
- INTEGRATIONSPOLITIK UND INTEGRATION (S. 35)
- AUFENTHALTS- UND ASYLRECHT (S. 36)
- MULTIPROFESSIONELLE GESTALTUNG DER INKLUSIVEN SCHULE (S. 38)
- WORKSHOP "TEXTAUFGABEN, TIKTOK UND TUCHOLSKY" (S. 62)
- WORKSHOP „KEINE ANGST VOR SCHWIERIGEN KLASSEN“ (S. 95)

Modulbereich 3

Die Veranstaltungen des Modulbereichs 3 haben das Ziel, die Studierenden zu einem offenen und konstruktiven Umgang mit Diversität zu befähigen, sodass fachliche und kulturelle Diversität als gewinnbringend für professionelles Handeln in Lehr-Lern-Situationen im Schulalltag wahrgenommen und erlebt werden kann. Es werden unter anderem Veranstaltungen zu den Themen Deutsch als Zweitsprache (DAZ), Inklusion und interkulturelle Kommunikation angeboten.

Folgende Veranstaltungen sind auch für den Modulbereich 3 anrechenbar:

- EINFÜHRUNG IN DIE DIDAKTIK DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE (S. 64)
- DAZ-MODELLSCHULE - EINE BILDUNGSREISE (S. 69)
- WEGE ZUR BILDUNGSSPRACHE (S. 70)
- DURCHGÄNGIGE SPRACHBILDUNG AN SCHULEN IN BAYERN (S. 71)
- SPRACHSYSTEM UND DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE: (S. 72)
- SCHRIFTSPRACHERWERB IM KONTEXT DER MEHRSPRACHIGKEIT (S. 73)
- DIGITALE LEHRE IM ENGLISCHUNTERRICHT (S. 76)
- (GESCHICHTS-)UNTERRICHT DIGITAL (S. 81)
- DIGITALE VERMITTLUNG VON LANDESGESCHICHTE (S. 82)
- KONZEPTE DER INTERKULTURELLEN GERMANISTIK: ÜBERBLICK S. 90)

Modulbereich 3

GASTVORTRÄGE

„DIVERSITÄT MACHT SCHULE – SCHULE MACHT DIVERSITÄT“

angeboten vom Zentrum für Lehrerbildung

Dozent*innen: wechselnde Vortragende aus Wissenschaft und Schulpraxis

Termin: i. d. R. Mi., 16-18 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 1

Qualifizierte Referent*innen aus Wissenschaft und Schulpraxis beleuchten verschiedene Aspekte von Diversität in Schule und Hochschule. Weitere Informationen zu den Vorträgen finden Sie auf der Homepage des Zentrums für Lehrerbildung unter www.zlb.uni-bayreuth.de/de/studierende/enrichmentangebote/index.html.

Di., 30.11.21 (16-18 Uhr)

Dr. Veronika Kourabas (Universität Bielefeld): *Was heißt es, rassistisch zu handeln? Anregungen für pädagogische Professionalisierung*

Mi., 15.12.21 (16-18 Uhr)

Prof. Dr. Johannes Meyer-Hamme (Universität Paderborn): *Geschichtslernen in der Migrationsgesellschaft*

Mi., 02.02.22 (16-18 Uhr)

Prof. Dr. Susann Gessner und Philipp Klingler (Philipps-Universität Marburg): *Demokratiebildung als schulisches Aufgabenfeld: Perspektiven universitärer Lehrer:innenbildung*

Enrichment-Studierenden, die an acht Gastvorträgen teilnehmen, wird ein Schein über einen ECTS ausgestellt. Das wird durch Unterschrift einer Mitarbeiter*in der Qualitätsoffensive auf einem Sammelschein (s. nachfolgende Seite) erfasst. Zudem besteht die Möglichkeit, durch das Verfassen eines Berichts über einen Gastvortrag eine Unterschrift auf dem Sammelschein zu erhalten. Bitte sprechen Sie dies mit den zuständigen Mitarbeiterinnen Christina Hofmann und Julia Spitznagel ab. Weitere Informationen erhalten Sie per Mail an glb-gastvortraege@uni-bayreuth.de.

Modulbereich 3

ÜBUNG ZUR BASIS RINGVORLESUNG

angeboten vom Projekt BASIS

Referentin: Annika Linke

Termin: Ringvorlesung ab Mi., 27. Oktober, 18-19:30 Uhr (online)

Übung ab Do., 28. Oktober, 14-16 Uhr (online)

Zahl der Leistungspunkte: die Teilnahme an einem Vorlesungstermin + Übung berechtigt zu einer Unterschrift auf der Gastvortragsliste (S.44)

Anmeldung bitte eine Woche vor dem jeweiligen Donnerstagstermin an annika.linke@uni-bayreuth.de

Im Wintersemester 2021/22 startet die digitale Vortragsreihe „Vielfalt in der Schule“, initiiert durch das Projekt „BASIS-Wissen Inklusion und Sonderpädagogik“. Dieses vom Kultusministerium initiierte Projekt besteht aus 10 Förderschullehrkräften, welche an den lehrerbildenden Universitäten in Bayern ein Grundlagenwissen zu Inklusion und Sonderpädagogik vermitteln.

Die wöchentliche Online-Vortragsreihe richtet sich an Studierende aller 10 Universitäten. Es werden von den beteiligten Förderschullehrkräften in regelmäßigen Abständen verschiedene Themen aus den Bereichen der Sonderpädagogik und der Inklusion vorgetragen.

Damit diese Vorträge nicht für sich alleine stehen, bietet die Universität Bayreuth, eine Zusatz-Übung zu den Vorträgen an. Besteht auf Seiten von Studierenden der Universität Bayreuth der Wunsch nach intensiverer Auseinandersetzung mit dem jeweils angebotenen Thema, so gibt es die Möglichkeit, im Nachgang dazu eine Übung zur Vorlesung zu besuchen. Diese Übung wird von der BASIS-Mitarbeiterin vor Ort, Frau Linke, geleitet. Inhalte der einzelnen Vorlesungen können hier aufgearbeitet, nachbesprochen und vertieft werden. Diese Übung soll auch ein Ort, um ins Gespräch und die Diskussion zu kommen und so eine Annäherung an die vielen Aspekte der Inklusion zu schaffen.

Modulbereich 3

Bestätigung

Der/Die Studierende _____

mit der Matrikelnummer _____

hat an den Gastvorträgen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung

„DIVERSITÄT MACHT SCHULE – SCHULE MACHT DIVERSITÄT“

oder

VORTRÄGEN DES ZENTRUMS FÜR GLOBALE BILDUNG

oder der

„RINGVORLESUNG BASIS“ MIT ÜBUNG

teilgenommen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Modulbereich 3

HETEROGENITÄT IM ENGLISCHUNTERRICHT (41120)

angeboten vom Fachbereich Fachdidaktik Englisch

Dozentinnen: Dr. Sylvia Fehling, Annika Linke

Termin: Do., 10-12 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 4

In dem Seminar wird auf den Umgang mit Heterogenität im Fremdsprachenunterricht fokussiert. Dabei werden sowohl theoretische Aspekte als auch Implementierungsmöglichkeiten für den Englischunterricht diskutiert. Die Schwerpunkte liegen dabei auf dem Thema Inklusion sowie kooperativen und interkulturellen Ansätzen.

Anmeldung zum Seminar bitte über [CAMPUSonline/cmlife](#).

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1 und 4.

Modulbereich 3

(JUGEND-)LITERATUR INKLUSIV: UNTERRICHTSGEGENSTÄNDE AUSWÄHLEN UND KONZEPTE ENTWICKELN (52150)

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Dozentinnen: Maren Hecker, Annika Linke

Termin: Mi., 10-12 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 2-5

Die literaturdidaktische Forschung sieht im Umgang mit avancierter Jugendliteratur Chancen für einen Unterricht, der die Teilhabe aller Schülerinnen und Schüler ermöglicht und dem Gegenstand Literatur sprachlich, ästhetisch und inhaltlich gerecht wird. Neben den Herausforderungen, die Literatur für Schülerinnen mit Förderschwerpunkten bereithält, werden wir uns auch mit den Barrieren für zwei- und mehrsprachige Schülerinnen beschäftigen. In diesem Seminar untersuchen wir Auswahlkriterien für (jugend-)literarische Texte im inklusiven Unterricht, wir besprechen didaktische Konzepte, auch für Jugendliteratur im Medienverbund, und konkretisieren diese in Unterrichtsreihen oder Einzelstunden. Die Lektüre verschiedener (jugend-)literarischer Werke dient uns dabei als Grundlage.

In den einzelnen Seminarsitzungen verbinden wir die Perspektiven aus Sonderpädagogik, Didaktik des Deutschen als Zweitsprache und Literaturdidaktik auf das Thema Inklusion und diskutieren die aktuelle Forschung aus diesen Bereichen.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 1, 4 und 6.

Modulbereich 3

BEGABUNGEN UND LERNKOMPETENZEN (AUCH: 52104, 52105, 52117, 52118)

angeboten von der Universität Regensburg

Dozent: Prof. Dr. Klaus-Peter Wild

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 4



Im Online-Seminar soll geklärt werden, welchen Anteil Begabungen als individuelle Voraussetzungen der Lernenden am Lernerfolg haben. Zum anderen richtet sich der Blick auf die Lernkompetenzen der Schüler, d. h. auf unterschiedliche Strategien des Lernens und auf verschiedene Formen der Organisation von Lernprozessen. Um einen umfassenden Einblick in die beschriebenen Inhalte zu bekommen, werden im Online-Seminar folgende vier Themenbereiche behandelt: Begabungen; Subjektive Konzepte von Begabungen; Lernstrategien; Lernorganisation.

In jedem Themenbereich werden zunächst grundlegende Theorien, Konzepte und Modelle erarbeitet (Modul ‚Theorie‘). Im Anschluss daran werden verschiedene diagnostische Verfahren zur Erfassung der zuvor behandelten Merkmale vorgestellt und diskutiert (Modul ‚Diagnostik‘). Das dritte Modul (‚Pädagogische Konsequenzen für den Unterricht‘) beschreibt schließlich Möglichkeiten der Förderung und stellt mittels videobasierter Fallbeispiele den Transfer des theoretischen Wissens auf konkrete Praxisprobleme her.

Das Online-Seminar richtet sich explizit an Studierende der Lehramter in den ersten Semestern. Jede Woche wird ein weiteres Modul freigeschaltet. Um die Koordination zu verbessern, findet in den drei Trägerhochschulen (Uni Regensburg, Uni Passau und Uni Bayreuth) eine einführende und für jeden Teilnehmenden verpflichtende Informationsveranstaltung statt.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 6.

Modulbereich 3

GENDER STUDIES

angeboten von der Virtuellen Hochschule Bayern

Dozentin: Prof. Dr. Corinna Onnen

Termin: Online-Kurs

Zahl der Leistungspunkte: 6



Die Arbeitsfähigkeit von Gruppen/Teams wird wesentlich dadurch mitbestimmt, wie das Verhältnis von Männern und Frauen konstruiert ist und wie man mit den unterschiedlichen Charakteren der Menschen umgeht. Ziele sind, in Verhalten und Einstellungen von Frauen und Männern soziale Festlegungen im Alltag zu erkennen und das Erlernen der Fähigkeit, beiden Geschlechtern neue, vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 1.

INKLUSION IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT

angeboten von der KU Eichstätt-Ingolstadt

Dozent: Prof. Dr. Heiner Böttger

Termin: Online-Kurs

Zahl der Leistungspunkte: 5



Dieser Kurs führt in drei Schritten an den inklusiven Unterricht heran. Zunächst werden Kompetenzen entwickelt, indem Fachwissen z. B. zum Thema Differenzierung und Förderschwerpunkte angereichert wird. Diese erworbenen Fähigkeiten kommen dann zur Anwendung, indem Unterrichts- und Fallbeispiele bearbeitet und bewertet werden sollen. In einem dritten Arbeitsschritt werden abschließend für zuvor konzipierte Unterrichtsbeispiele inklusive Materialien erstellt und von anderen Kursmitgliedern evaluiert.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 4.

Modulbereich 3

INKLUSION – ZUKUNFTSAUFGABE VON SCHULE UND SCHULSYSTEM



angeboten von der LMU München

Dozent: Prof. Dr. Ewald Kiel

Termin: Online-Kurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Das Seminar ist eingebettet in ein authentisches Szenario: Eine Schule, wie sie real überall in Bayern denkbar ist, soll im Zuge der fortschreitenden Inklusion zu einer inklusiven Schule, einer Schule mit dem Profil „Inklusion“, umgestaltet werden.

Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen sonderpädagogischen Förderbedarfen oder Behinderungen (z. B. körperliche Einschränkungen, Verhaltensauffälligkeiten, chronische Krankheiten) besuchen künftig diese Schule, die daher in Unterricht, Schulleben, räumlicher Gestaltung usw. mit neuen Aufgaben konfrontiert ist. Sie als Teilnehmer*in des Seminars sind Mitglied des Lehrerkollegiums, das den Schulentwicklungsprozess hin zu einer inklusiven Schule gestaltet. So lernen Sie zentrale Schwerpunkte, Potenziale und Problemstellungen schulischer Inklusion kennen. Thematisiert werden unter anderem inklusives Schulleben und inklusiver Unterricht, persönliche Anliegen und Bedürfnisse von Schüler/innen mit Förderbedarf sowie deren Eltern; zusätzlich gibt es eine Einführung in den rechtlichen und politischen Rahmen von Inklusion.

Sie nehmen in diesem Szenario die Rolle einer Lehrkraft an der virtuellen Schule ein und durchlaufen online verschiedene Arbeitsphasen, die sich an den gerade genannten Themen orientieren. Um die Aufgaben bearbeiten zu können, stehen Ihnen mit einer fiktiven Schulhomepage, Filmausschnitten und Texten vielfältige Ressourcen zur Verfügung.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1 und 2.

Modulbereich 3

INTERKULTURELLE BILDUNG UND SCHULENTWICKLUNG

angeboten von der LMU München

Dozent: Prof. Dr. Ewald Kiel

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3



Das Seminar greift die aus wissenschaftlicher und praktischer Sicht zentralen Aspekte des umfassenden Themenbereiches interkulturelle Bildung und Schulentwicklung auf und vermittelt einschlägiges fachtheoretisches Grundlagenwissen sowie praxisrelevante Kompetenzen.

Neben dem Überblick über die aktuellen Ansätze interkultureller Bildung und deren Implikationen für die pädagogische Praxis konzentriert sich das Seminar auf eine theoriegestützte und praxisorientierte Auseinandersetzung mit den Themen gesellschaftliche Zuschreibungen, (Mehrfach-)zugehörigkeiten und Identitäten, Diskriminierung und Rassismus, interkulturelle Elternarbeit und interkulturelle Schulentwicklung, die für die pädagogische Professionalität in der Migrationsgesellschaft von großer Bedeutung sind.

Durch die multimedial aufbereiteten Unterstützungsmaterialien und fallbezogene Aufgaben sollen zukünftige Lehrkräfte dazu befähigt werden, multiperspektivische Handlungsoptionen zu besonders bedeutsamen und herausfordernden Situationen im Kontext interkulturell-migrationsgesellschaftlicher schulischer Arbeit zu entwickeln.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1 und 2.

Modulbereich 3

KOFA – KOMPETENZORIENTIERTE AUFGABEN UND FORMATIVE ASSESSMENT IM (FACH-)UNTERRICHT



angeboten von der FAU Erlangen-Nürnberg

Dozent*innen: Prof. Dr. Michaela Gläser-Zikuda & Prof. Dr. Klaus Zierer

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3 oder 5

Voraussetzung für einen adäquaten Umgang mit der Vielfalt von Schüler*innen sowie den hiermit verbundenen pädagogischen Herausforderungen ist eine zentrale diagnostische Kompetenz von Lehrkräften. Um vor allem fach- und problemlösebezogene Kompetenzen von Schüler*innen gezielt fördern und beurteilen, kompetenzorientierten Unterricht planen, Unterrichtsprozesse anpassen und Schullaufbahnberatungen kompetent vornehmen zu können, müssen Lehrer*innen mehr im Blick haben als die Vergabe von Zensuren (summative Leistungsmessung) oder die Erstellung von Zeugnissen. Übergeordnetes Ziel dieses Kurses ist es daher, den Blick auf die verschiedenen Kompetenzen von Lernenden und ihren Lern- und Entwicklungsprozess zu lenken, um auf die umfangreichen und anspruchsvollen Aufgaben, die sich hierdurch für Lehrkräfte ergeben, systematisch vorzubereiten. Konkret sollen in diesem Kurs neben einem Basiswissen zur Pädagogischen Diagnostik, das zunächst wiederholt wird, die Grundlagen kompetenzorientierten Unterrichts, prozessorientierte und formative Leistungsmessung, alternative Methoden der Leistungsmessung (insbesondere das Portfoliokonzept) sowie Feedback im Unterricht thematisiert werden.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 6.

Modulbereich 3

SEMINAR FORTGESCHRITTENES FACHDIDAKTISCHES ARBEITEN (26144, 26155)

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der Chemie

Dozent: Walther Wagner

Termin: wird noch bekanntgegeben

Zahl der Leistungspunkte: 5

Das Modul FD-DC IX enthält Angebote für zusätzliche Qualifikationen für den Lehrberuf. Allen möglichen Angeboten ist gemeinsam, dass die Heterogenität der Teilnehmer*innen und der Zielgruppe Schüler*innen bestimmend für Inhalte und Methodik ist.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1 und 2.

Modulbereich 3

JUGENDLICHE UND RELIGION (53009)

angeboten vom
Lehrstuhl für Religionswissenschaft
mit Schwerpunkt Religiöse Gegenwartskultur

Dozentin: Sophie Faulstich, M.A.

Termin: Mo., 14-16 Uhr

Neu im Enrichment

Zahl der Leistungspunkte: 2-3

Das Seminar gibt einen Überblick zu ausgewählten Forschungsarbeiten zum Themenfeld Jugendliche und Religion. Wir diskutieren Fragen wie: Was ist Jugend und was ist Religion? Wie stehen Jugendliche zu Religion? Welche Rolle spielt Religion in ihrem Umfeld (z.B. Schule, Familie, Medien)? Welche Erfahrungen machen Jugendliche verschiedener religiöser und nichtreligiöser Zugehörigkeiten? Was verstehen sie selbst unter „Religion“ und inwiefern ist das relevant? Dabei wird es auch Raum für Ihre Fragen und Interessen zum Thema geben. Außerdem sind Einblicke in die laufende Interviewstudie zu Religionsvorstellungen (Präkonzepten) von Schüler:innen im Rahmen des Projekts „Religion Literacy“ möglich.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1 und 4.

Modulbereich 3

ISLAMISCHE SCHULBÜCHER UND DER ISLAM IN SCHULBÜCHERN (53015)

angeboten vom

Lehrstuhl für Religionswissenschaft

mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen

Dozentin: Andrea Göcer, M.A.

Termin: Di., 16-18 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: nach Absprache

Neu im Enrichment

In Deutschland wird Schule als Ort zentraler Wissensvermittlung verstanden. Besonders durch das Medium Schulbuch sollen bestimmte Kenntnisse an Schüler:innen weitergegeben werden. Schulbücher sind also Ausdruck der gesellschaftlichen Werte und des eigenen Selbstbildes. In diesem Seminar beschäftigen wir uns einleitend mit dem Schulbuch als Forschungsgegenstand in der Religionswissenschaft sowie einer Methodik der Schulbuchanalyse. Im Hauptteil werden verschiedene Beispiele vorgestellt, wie über den Islam in Religions-, Geschichts- und Sozialkundebüchern gesprochen wird. Der zweite Fokus des Seminars liegt auf der Analyse von Islamischen Schulbüchern.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1, 4 und 6.

Modulbereich 3

ISLAMISCHER RELIGIONSUNTERRICHT IN DEUTSCHLAND (53023)

angeboten

vom Lehrstuhl für Religionswissenschaft
mit Schwerpunkt Islamische Gegenwartskulturen

Dozentin: Andrea Göcer, M.A.

Termin: Mi., 10-12 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: nach Absprache Integration, Vielfalt und Identitätsbildung - unter diesen Schlagwörtern wird die Einführung von Islamischen Religionsunterricht bzw. Religionskunde an deutschen Schulen häufig in der Öffentlichkeit verhandelt. Seit Jahren gibt es Forderungen von Muslim:innen nach größerer gesellschaftlicher Repräsentation sowie staatlicher Anerkennung. Das Thema Islamischer Religionsunterricht ist bei dieser Auseinandersetzung zentral. In elf Bundesländern gibt es inzwischen verschiedene Modelle von Islamischen Religionsunterricht bzw. interkonfessionellen Unterricht. Dieses Seminar versucht einen Überblick über die unterschiedlichen Konzepte in den einzelnen Bundesländern zu geben und miteinander zu vergleichen, die rechtlichen Rahmenbedingungen zu beleuchten sowie die diskursiven Auseinandersetzungen zum islamischen Religionsunterricht zu reflektieren.

Neu im Enrichment

Auch anrechenbar für den Modulbereich 1.

Modulbereich 3

JÜDISCHE SOZIALISATION IN DEUTSCHLAND (53034)

angeboten vom Lehrstuhl für Psychologie

Dozentin: Prof. Dr. Carlos Kölbl und Prof. Dr. Christoph Bochsinger

Termin: Di., 16-18 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 2

In diesem Seminar wollen wir uns mit der Frage beschäftigen, was jüdische Sozialisation in Deutschland aktuell ist und sein kann. Besonders interessant am Judentum ist die Vielfalt möglicher Lesarten dessen, was jüdische Identität und damit Sozialisation ist. Dies kann eher religiös in einem engeren Sinne bestimmt sein oder eher ethnisch; es kann sich stark an kollektiven Erfahrungen festmachen oder unabhängig davon sein. Im Hinblick auf kollektive Erfahrungen und die Konstituenten eines kollektiven Gedächtnisses bzw. im Hinblick auf einschlägige historische Sinnbildungsprozesse nimmt die Shoah sicher einen prominenten Stellenwert ein, ist aber nicht das einzige Phänomen, an das in diesem Zusammenhang gedacht werden kann. Im Übrigen wollen wir in dem Seminar unser Augenmerk gerade auch auf mögliche Wandlungen des diesbezüglichen kollektiven Gedächtnisses legen, die sich etwa durch generationalen Wandel und durch vielfältige Migrationsprozesse ergeben mögen.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1 und 6.

Modulbereich 4

Sprach- und Textkompetenz



Modulbereich 4

Der Modulbereich „Sprach- und Textkompetenz“ beinhaltet Veranstaltungen, die sowohl einen sensiblen Umgang mit Sprache und Texten fördern als auch die Wirkung von Sprache im Alltag kritisch beleuchten sollen. Weiterhin ist die Bedeutung von sprachlichem Handeln und Sprache im Fachunterricht zentral. Text-(sorten)kompetenz und (wissenschaftliche) Schreib- und Lesekompetenz werden vertieft vermittelt und gefördert. Veranstaltungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DAZ) werden in diesem Modulbereich ebenfalls berücksichtigt.

Folgende Veranstaltungen sind auch für den Modulbereich 4 anrechenbar:

- HETEROGENITÄT IM ENGLISCHUNTERRICHT (S. 45)
- (JUGEND-)LITERATUR INKLUSIV (S. 46)
- INKLUSION IM FREMDSPRACHENUNTERRICHT (S. 48)
- JUGENDLICHE UND RELIGION (S. 53)
- ISLAMISCHE SCHULBÜCHER UND DER ISLAM IN SCHULBÜCHERN (S. 54)
- TEXTTECHNOLOGIEN FÜR GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN (S. 80)
- REALISTISCHES ERZÄHLEN IN GESCHICHTE UND GEGENWART (S. 86)

Modulbereich 4

WISSENSCHAFTLICHES SCHREIBEN

angeboten vom Schreibzentrum der
Universität Bayreuth



Das Schreibzentrum bietet in jedem Semester ein vielseitiges Workshop-Programm zum wissenschaftlichen Schreiben auf Deutsch und Englisch an. Das gesamte Angebot (s. nachfolgende Seite) richtet sich an Einsteiger*innen und erfahrene Schreibende gleichermaßen. Sehr gern beantworten wir in den Workshops auch Ihre individuellen Fragen und geben Tipps zum Los-, Weiter- und Fertigschreiben.

Hinweise:

- Alle Workshops finden digital über Zoom statt.
- Für den Besuch von zwei 3-stündigen Workshops oder drei 2-stündigen Workshops erhalten Sie jeweils einen ECTS; dabei kann die Teilnahme in verschiedenen Semestern erfolgen.
- Bitte melden Sie sich unter Angabe Ihres Studiengangs und Ihres Fachsemesters für die gewünschten Workshops per Mail an: schreibzentrum@uni-bayreuth.de. Sollten Sie verhindert sein, bitten wir um eine rechtzeitige Absage, damit Studierende der Warteliste nachrücken können.
- Die Teilnahmebestätigung erhalten Sie per Mail. Senden Sie uns dazu bitte nach Ihrer Teilnahme am Workshop eine E-Mail an schreibzentrum@uni-bayreuth.de (unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Matrikelnummer sowie Datum und Titel des besuchten Workshops).
- Nähere Informationen zum Workshop-Angebot sowie zu unseren individuellen Schreibberatungen finden Sie unter www.schreibzentrum.uni-bayreuth.de.

Modulbereich 4

Das Schreibzentrum bietet die folgenden Workshops digital über Zoom an:

Kreative Techniken für das wissenschaftliche Schreiben
Mi, 03.11.2021 (10-12 Uhr)

Zitieren und Paraphrasieren (für Schreib-Einsteiger*innen)
Mo, 08.11.2021 (14-18 Uhr) oder Di, 18.01.2022 (14-18 Uhr)

Principles of Academic Writing in English (held in English)
Di, 09.11.2021 (14-17 Uhr) oder Mi, 02.02.2022 (14-17 Uhr)

Introduction to Academic Writing (held in English)
Mi, 10.11.2021 (9-12 Uhr)

Das Exposé: Grundlage für ein gelungenes Schreibprojekt
Mo, 15.11.2021 (14-16 Uhr) oder Do, 20.01.2022 (14-16 Uhr)

Wie komme ich vom Lesen ins Schreiben?
Mi, 17.11.2021 (14-16 Uhr) oder Di, 25.01.2022 (14-16 Uhr)

Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen
Mo, 22.11.2021 (14-16 Uhr) oder Do, 13.01.2022 (14-16 Uhr)

Wie formuliere ich ‚wissenschaftlich‘?
Di, 30.11.2021 (14-16 Uhr) oder Mi, 12.01.2022 (14-16 Uhr)

Einleitung und Schluss schreiben
Mi, 08.12.2021 (14-16 Uhr) oder Do, 27.01.2022 (14-16 Uhr)

Meine erste Hausarbeit
Mo, 13.12.2021 (14-17 Uhr) oder Mi, 23.02.2022 (9-12 Uhr)

Der rote Faden als Kompass in einer wissenschaftlichen Arbeit
Mi, 15.12.2021 (14-16 Uhr)

Modulbereich 4

FREMDSPRACHEN ÜBER DAS SPRACHENZENTRUM

angeboten vom Sprachenzentrum



Das Sprachenzentrum bietet zahlreiche Möglichkeiten moderne Fremdsprachen zu erlernen. Gerade Kenntnisse in Sprachen wie Türkisch, Arabisch oder Russisch können für den Schulalltag durchaus gewinnbringend und hilfreich sein.

Enrichment-Studierende können sich Sprachkurse des Sprachenzentrums für das Modul 4 anrechnen lassen.

Voraussetzung ist, dass **mindestens zwei aufeinander aufbauende Kurse belegt** werden (Umfang: 8 Leistungspunkte).

Die Anmeldung erfolgt regulär über CAMPUSonline, wo Sie auch das komplette Veranstaltungsangebot einsehen können: <https://campusonline.uni-bayreuth.de/ubto/wblvangebot.wbshowlvoffer?porgnr=14103&psort=18>.

Modulbereich 4

WORKSHOP

„TEXTAUFGABEN, TIKTOK UND TUCHOLSKY - LESEFÖRDERUNG ALS AUFGABE ALLER FÄCHER“

angeboten vom Zentrum für Lehrerbildung

Referent: Dr. Bastian Priemer (Gymnasiallehrer für
Deutsch, Sozialwissenschaft und Religion)

Termin: Fr., 17. Dezember 2021; 9-16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 1



Anmeldung per Mail bis zum 10. Dezember 2021 an

Enrichment.Lehramt@uni-bayreuth.de

Die Leistungen vieler Schüler*innen und sogar Studierenden leiden unter ihrer fehlenden Lesefähigkeit. Dabei bedeutet Lesen nicht nur die Sinnentnahme eines geschriebenen Textes. Heute wird der Lesebegriff weit gefasst und lässt sich auf Unterrichtsgegenstände aller Fächer beziehen. Überall werden Schüler*innen mit Bildern, Graphiken, Filmen oder Videoclips konfrontiert. Diese decodieren zu können, ist für ihren schulischen Erfolg aber auch für ihre mündige Teilnahme an unserer Gesellschaft notwendig.

Der Gymnasiallehrer für Deutsch, Sozialwissenschaften und Religion Dr. Bastian Priemer wird Ihnen in diesem Workshop die Situation der Schüler*innen mit vielen Beispielen aus der Praxis und neusten Studien aus der Unterrichtsforschung näherbringen. Sie werden Strategien besprechen und gemeinsam Ideen entwickeln, wie man Verstehens-Barrieren im Unterricht abbauen kann, aber auch wie man Schüler*innen befähigt, eigenständige Orientierung in unserer digital geprägten Welt zu finden.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1, 3 und 5.

Modulbereich 4

ÜBUNG GRUNDLAGEN DER DEUTSCHEN GRAMMATIK UND RECHTSCHREIBUNG (40550)

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Dozent: Max-Emanuel Noack

Termin: Mo., 8.30-10 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 2

Fit in Grammatik und Rechtschreibung?

Nicht nur für Studierende des Faches Deutsch ist es wichtig, eine Hausarbeit oder die Unterrichtsausarbeitung möglichst fehlerfrei zu verfassen. Schließlich gehört es zum späteren Unterrichtsalltag einer jeden Lehrkraft, auch einen Tafelanschrieb korrekt notieren oder das Geschriebene der Schüler*innen fehlerfrei korrigieren zu können. Die Übung "Grundlagen der deutschen Grammatik und Rechtschreibung" bietet Lehramtsstudierenden aller Fächer und Schularten sowie Studierenden anderer Studiengänge die Möglichkeit, ihre Grammatik- und Orthographie-Kenntnisse aufzufrischen und/oder zu verbessern. Im Rahmen der Veranstaltung werden zentrale Inhalte der beiden Lernbereiche wiederholt und mithilfe zahlreicher Aufgaben eingeübt. Ziel ist, dass die Teilnehmer*innen etwaige Unsicherheiten überwinden, vorhandene Wissenslücken schließen und so zu einem möglichst fehlerlosen Schreiben und Korrigieren befähigt werden.

Hinweis: Bitte melden Sie sich über CAMPUSonline/cmlife und e-Learning an.

Hinweis: Es wird angestrebt, die Veranstaltung in Präsenz abzuhalten, sofern dies das Infektionsgeschehen zulässt.

Modulbereich 4

EINFÜHRUNG IN DIE DIDAKTIK DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE (40535)

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Dozentin: Alevtyna Hildebrand

Termin: Mo., 14-16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 5

Das Seminar gibt einen Überblick über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Themenbereiche des Deutschen als Zweitsprache (DaZ). Ausgehend von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der Begrifflichkeiten Erstsprache – Zweitsprache – Fremdsprache werden ausgewählte Spracherwerbstheorien und empirische Studien vorgestellt, allgemeine didaktische Konsequenzen für einen handlungsorientierten und nachhaltigen DaZ-Unterricht hergeleitet und diskutiert. Unter Berücksichtigung verschiedener Bedingungsfaktoren des Zweitspracherwerbs thematisiert das Seminar in Grundzügen den Erwerb sprachlicher Kompetenzen, die Einschätzung und den Umgang mit Fehlern und Interimsprachen und die Auswahl geeigneter Methoden und Medien im DaZ-Unterricht.

Bitte melden Sie sich über e-Learning und CAMPUSonline/cmlife an.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 3.

Modulbereich 4

PRODUKTION VON TEXTEN: SPRECHEN UND SCHREIBEN IM FACHUNTERRICHT - WEGE ZUR BILDUNGSSPRACHE (40538)

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Dozentin: Alevtyna Hildebrand

Termine: Online-Kurs

Zahl der Leistungspunkte: 5

Vorbesprechung: Montag, 18. Oktober 2021, 16.00-16.30 Uhr

Montag, 24. Januar 2022, 16-18 Uhr

Montag, 31. Januar 2022, 16-18 Uhr

Das Seminar beschäftigt sich mit den Herausforderungen der Bildungs- und Fachsprache für zwei- und mehrsprachige Schüler*innen und fokussiert praxisnah die Merkmale eines sprachsensiblen Fachunterrichts. Die Seminarinhalte werden hauptsächlich online erarbeitet.

Anforderungen: selbständige Erarbeitung der Online-Inhalte sowie Ausarbeitung einer Lernzusammenfassung

Leistungsnachweis: Die Prüfungsleistungen bestehen aus einem Kurzreferat und einer abschließenden Klausur.

Bitte melden Sie sich über e-Learning und CAMPUSonline/cmlife an.

Modulbereich 4

DEUTSCHDIDAKTIK FÜR DIE BERUFLICHE BILDUNG - SPRACH-KOMPETENZ FÖRDERN (40549)

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Dozentin: Dr. Lucia Halldorn

Termin: Mo., 10-12 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: nach Absprache

Das Seminar richtet sich an Studierende des Lehramts an beruflichen Schulen mit dem Unterrichtsfach Deutsch und nimmt die spezifischen Anforderungen des Deutschunterrichts an beruflichen Schulen in den Blick.

Die Lehrveranstaltung legt einen Schwerpunkt auf die Entwicklung professionsbezogener Kompetenzen auf Seiten der zukünftigen Lehrkräfte für eine kompetenzorientierte Unterrichtsgestaltung. Neben dem Unterrichtsprinzip „Berufssprache Deutsch“ befasst sich das Seminar mit dem Themenbereich der Sprachkompetenz und ihrer Förderung. Das Seminar fokussiert die Verzahnung von universitärer Theorie und schulischer Praxis.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 6.

Modulbereich 4

GEBRAUCHSTEXTE IM DEUTSCHUNTERRICHT (40518)

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Dozent: Max-Emanuel Noack

Termin: Mi., 12-14 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 3 oder 5

Die Didaktik der Gebrauchstexte hat eine verhältnismäßig kurze Geschichte, ist sie doch erst im Zuge der kommunikativen Wende in den 1970ern entstanden. Dennoch führte sie im Deutschunterricht seitdem eher ein "Schattendasein" im Vergleich zum Umgang mit literarästhetischen Texten. Dies verwundert etwas, wenn man bedenkt, dass gerade Gebrauchstexte es sind, mit denen wir im alltäglichen Leben und institutionellen Rahmen stets konfrontiert werden: Nachrichten, Werbetexte, Kontaktanzeigen, Prüfungsordnungen, Veranstaltungskommentare, ... Auch PISA erkannte, dass gerade die Fähigkeit zu funktionalistischem Lesen für die kommunikative Bewältigung des Lebens unabdingbar ist, weshalb z. B. ‚Sach- und Gebrauchstexte verstehen und nutzen‘ als einer der Bildungsstandards für den Mittleren Schulabschluss definiert wurde (vgl. Beschluss der KMK 2003) und im bayerischen LehrplanPLUS unter dem Lernbereich 2 ‚Lesen‘ auch das Teil-Modul ‚Pragmatische Texte verstehen und nutzen‘ zu finden ist.

Im Seminar werden wir uns zunächst der Gattung ‚Gebrauchstext‘ aus didaktischer Perspektive annähern und uns darüber Gedanken machen, über welche Kompetenzen Schüler*innen bei der Rezeption von "Gebrauchsliteratur" verfügen müssen bzw. welche Parameter beim Lese- und Verstehensprozess zu berücksichtigen sind. Darüber hinaus werden ausgewählte Textsorten in den Blick genommen und im Hinblick auf ihr didaktisches Potenzial analysiert und diskutiert.

Hinweis: Bitte melden Sie sich über CAMPUSonline/cmlife und e-Learning an.

Hinweis: Es wird angestrebt, die Veranstaltung in Präsenz abzuhalten, sofern dies das Infektionsgeschehen zulässt.

Modulbereich 4

ANGEWANDTE SCHREIBKOMPETENZ

angeboten von der Universität Regensburg

Dozent: Prof. Dr. Jürgen Daiber

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3



Der Kurs richtet sich an Studierende aller Fachrichtungen und alle, die ihre sprachlichen Fertigkeiten verbessern und mit Sprache experimentieren wollen. Ob es um bessere Referate, um elegante Essays oder um griffige Bildschirmtexte geht, um 'konventionelle' Textgattungen des Schreibens also, oder auch um neuere Formen, bei denen das Geschriebene nicht zuletzt in Konkurrenz zum Bild treten muss.

SCHLÜSSELKOMPETENZ RECHTSCHREIBUNG

angeboten von der Universität Regensburg

Dozent: Dr. Thomas Stahl

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3



Der Kurs vermittelt die Grundlagen der deutschen Rechtschreibung (nach der amtlichen Regelung von 2006). Dabei legt der Kurs den Fokus auf das Verstehen und Anwenden der orthographischen Prinzipien, um einen souveränen Umgang mit der Rechtschreibung und eine reflektierte Umsetzung in Texten und Revisionsphasen zu bieten. Mit dem Kurs wird ein handlungsorientiertes und systematisches Wissen zur deutschen Rechtschreibung erworben, mit dem die Absolvent*innen regelgerecht schreiben und Zweifelsfälle entscheiden können.

Modulbereich 4

DAZ-MODELLSCHULE – EINE BILDUNGSREISE. FÖRDERUNG DER HANDLUNGSKOMPETENZ FÜR LEHRKRÄFTE DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE



angeboten von der LMU München

Dozentin: Prof. Dr. Anja Ballis

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Das Ziel des Lehrangebotes besteht in der Vermittlung zentraler Inhalte des Deutschen als Zweitsprache und ist als Einführung für Studierende gedacht, die sich für Fragen des Lehrens und Lernens in heterogenen Gruppen interessieren. Folgende Themen finden Berücksichtigung: Umgang mit Normen, Spracherwerb, Diagnoseverfahren, Lesen und Medien, Textproduktion und Schreiben sowie Didaktik und Methodik. Die theoretisch fundierten Inhalte werden an Fallbeispielen veranschaulicht, um die Anbindung an die schulische Praxis sicherzustellen. Die Studierenden werden mit Medien und Materialien konfrontiert, die einen Einblick in den Unterricht mit heterogenen Lerngruppen eröffnen. Zudem werden sie entlang eines Narrativs mit Aufgaben von Lehrkräften in der „DaZ-Modellschule“ vertraut gemacht und zu eigenen Positionierungen aufgefordert. Solchermaßen wird sowohl der Verbindung von Theorie und Praxis Vorschub geleistet als auch Reflexionsprozesse über (sprachliche) Normen bei angehenden Lehrkräften initiiert.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 3.

Modulbereich 4

WEGE ZUR BILDUNGSSPRACHE

angeboten von der LMU München

Dozentin: Prof. Dr. Anja Ballis

Termin: Onlinekurs



Zahl der Leistungspunkte: 3

In der Schule werden oft Sprachkompetenzen vorausgesetzt, über die viele Schülerinnen und Schüler sowohl mit Deutsch als Zweitsprache als auch mit Deutsch als Erstsprache nicht verfügen. Vor diesem Hintergrund wird die Notwendigkeit der Förderung bildungssprachlicher Kompetenzen deutlich. Eine solche Förderung ist besonders dann effektiv, wenn eine vernetzende und durchgängige sprachliche Bildung in allen Fächern erfolgt. Mit dem Kurs soll ein Angebot geschaffen werden, das angehende Lehrkräfte in die Lage versetzt, einen sprachsensiblen Unterricht zu gestalten und somit den schulischen Erfolg von Schülerinnen und Schülern zu befördern. Der Kurs ist aus der Sicht eines Deutschlehrers und einer Mathematiklehrerin aufgebaut, die erste Schritte auf dem Weg zur Bildungssprache beschreiten.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 3.

Modulbereich 4

DURCHGÄNGIGE SPRACHBILDUNG AN SCHULEN IN BAYERN



angeboten von der LMU München

Dozentinnen: Prof. Dr. Anja Ballis & Prof. Dr. Johanna Meixner

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Sprache ist ein zentraler Faktor für schulischen Erfolg. Dies hat Konsequenzen für den Unterricht in allen Fächern: Nicht nur das Fach Deutsch kann für Sprache bzw. Sprachsensibilisierung verantwortlich sein. Vielmehr ist es eine Aufgabe aller am schulischen Kanon beteiligten Fächer, sprachliche und fachliche Kompetenzen gleichermaßen zu entwickeln. Das Lehrangebot berücksichtigt neben DaZ-didaktischen Inhalten auch fachspezifische Besonderheiten. Am Beispiel des DaZ-Unterrichts/Deutschunterrichts, des Mathematikunterrichts, des Physikunterrichts und des Geschichtsunterrichts wird illustriert, wie Fragen des Faches und Fragen der Sprache integriert werden können.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 3.

Modulbereich 4

SPRACHSYSTEM UND DEUTSCH ALS ZWEIT- SPRACHE: LINGUISTISCHE GRUNDLAGEN FÜR DIE VERMITTLUNG DES DEUTSCHEN ALS ZWEITSPRACHE



angeboten von der FAU Erlangen-Nürnberg

Dozentin: Prof. Dr. Magdalena Michalak

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 1-3

Ziel ist die Vermittlung der linguistischen Kompetenzen für das Fach Deutsch als Zweitsprache. Durch den stetigen Einsatz von Lernertexten als illustrierende Beispiele werden die Grundlagen für die korrekte Analyse von Lernerzeugnissen im zukünftigen Berufsleben und im DiDaZ-Studium gelegt. Außerdem werden in dieser Veranstaltung Anstöße für das didaktisch-methodische Handeln gegeben. Durch Aufgaben, die in Gruppen- oder Partnerarbeit bewältigt werden müssen, wird die kritische Diskussion der Lerninhalte angeregt und eine sinnvolle Vorbereitung auf die spätere Arbeit in einem Lehrerkollegium geboten.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 3 und 6.

Modulbereich 4

SCHRIFTSPRACHERWERB IM KONTEXT DER MEHRSPRACHIGKEIT



angeboten von der FAU Erlangen-Nürnberg

Dozentin: Prof. Dr. Magdalena Michalak & Prof. Dr. Sanna Pohlmann-Rother

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 1-5

Die Schrift- und Orthographievermittlung ist ein elementarer Bestandteil der schulischen Bildung. Die Klassenzimmer sind aber schon lang nicht mehr monolingual: Mehrsprachigkeit und sprachliche Heterogenität sind keine Einzelfälle in den Klassenzimmern der Grundschule. Im Kurs soll gezeigt werden, wie die Ressource Mehrsprachigkeit genutzt und in den Schriftspracherwerb integriert werden kann. Das Lehrangebot fokussiert die sprachliche und kulturelle Heterogenität der Schüler*innenschaft beim Schriftspracherwerb. Denn die Schüler*innen bringen unterschiedliche literale Voraussetzungen für den Schriftspracherwerb mit. Das Lehrangebot soll auf die heutigen Entwicklungen im Klassenzimmer vorbereiten.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 3.

Modulbereich 5

Medienkompetenz



Modulbereich 5

Der Umgang mit Medien in der Schule erfordert eine Reihe spezifischer Kompetenzen. Entsprechend groß ist die Bandbreite der Themen dieses Modulbereichs. Hier erhalten Studierende unter anderem Einblicke in verschiedene Themenbereiche der Medienpädagogik und -didaktik. Sie haben die Möglichkeit, praxisbezogen ihre multimedialen Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Erstellung und im Einsatz von Unterrichtsmedien zu erweitern und damit bereits an der Universität den abwechslungsreichen, methodengeleiteten Medieneinsatz einzuüben. Die Studierenden reflektieren über Funktionen und Bedeutung von Medien und über die Auswirkungen von Mediennutzung auf das Leben von Schülerinnen und Schülern sowie auf die schulische Praxis. Die Entwicklung der eigenen Medienkompetenz, aber auch die der Lernenden ist Gegenstand dieses Modulbereichs. Darüber hinaus werden die Themen Medienrecht und Medienanalyse behandelt.

Folgende Veranstaltungen sind auch für den Modulbereich 4 anrechenbar:

- WORKSHOP „TEXTAUFGABEN, TIKTOK UND TUCHOLSKY“ (S. 62)

Modulbereich 5

GRUNDLAGEN DER WWW-NUTZUNG UND WWW-PROGRAMMIERUNG (10701)

angeboten vom Lehrstuhl Mathematik und ihre Didaktik

Dozent: Prof. Dr. Alfred Wassermann

Termine: Mo., 16-18 , 18-20 Uhr **Zahl der Leistungspunkte:** 4

Kurze Beschreibung der Veranstaltungsinhalte:

<https://www.dmi.uni-bayreuth.de/de/studium/multimediakompetenz/index.html>

DIGITALE LEHRE IM ENGLISCHUNTERRICHT (4112K)

angeboten von der Facheinheit Fachdidaktik Englisch

Dozent: Adrian Roßner

Termin: Mi., 10-12 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 4

Medien sind ein wichtiger und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil des zeitgemäßen Englischunterrichts. In diesem Seminar soll es darum gehen, geeignete Medien für den Englischunterricht und deren Einsatz näher zu beleuchten. Ebenso soll es ein Ziel dieses Seminars sein, die Funktion von Medien als Unterstützung des Lehrens hinsichtlich der fünf Fertigkeiten zu untersuchen. Zuletzt werden die Medienkompetenz im Englischunterricht und damit zusammenhängende andere Kompetenzbereiche behandelt.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1 und 3.

Modulbereich 5

INTERNETKOMPETENZ: WEBDESIGN 1-3



angeboten von der FH Regensburg

Dozenten: Prof. Dr. Thomas Waas & Alexander Nacke

Termin: Onlinekurse

Zahl der Leistungspunkte: jew. 3

Die Lernziele der drei Kurse bestehen darin, den Kursteilnehmer*innen Web-design-Kenntnisse zu vermitteln, so dass sie selbständig Internetseiten erstellen und im Internet veröffentlichen können.

INTERNET COMPUTING FÜR GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN



angeboten von der Universität Bamberg

Dozenten: Prof. Dr. Michael Granitzer, Prof. Dr. Andreas Henrich
& Prof. Dr. Christoph Schlieder

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3-6

Informatikinhalt werden auf einem niederschweligen Niveau vermittelt, um einen Einstieg für nicht informatikaffine Studierende aus den Geistes- u. Sozialwissenschaften zu ermöglichen. Der Kurs ist auf drei Säulen aufgebaut:

1. Schaffung der technologischen Grundlagen zur Repräsentation und Verarbeitung von Daten in einer vernetzten Gesellschaft
2. Vermittlung der Grundlagen der Informationssuche und zu Digitalen Bibliotheken zur Steigerung der Informationskompetenz
3. Anwendungsbereiche von Informatik und Internet Computing in Geistes- und Sozialwissenschaften.

Modulbereich 5

EINFÜHRUNG IN DIE MEDIENDIDAKTIK UND DIDAKTISCHES DESIGN MIT LEARNING- MANAGEMENT SYSTEMEN



angeboten von der LMU München

Dozent: Prof. Dr. Frank Fischer

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 6

Ziel des Seminars ist es, grundlegende Aspekte der Mediendidaktik zu bearbeiten und systematisch zu reflektieren, in kooperativen Lernarrangements Argumentations- und Kritikfähigkeit in Bezug auf mediendidaktische Forschung zu erwerben sowie die eigenen medienpädagogischen Kompetenzen zu vertiefen. Außerdem wird der zentralen Frage der praktischen Umsetzung und Gestaltung von Lernumgebungen mit neuen Medien im schulischen Unterricht nachgegangen.

INTERNETKOMPETENZ: SICHERHEIT IM INTERNET II



angeboten von der FH Regensburg

Dozenten: Prof. Dr. Markus Kucera & Stefan Seifert

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

Lernziel der Kurse ist, einen Überblick über mögliche Gefahren im Internet und verschiedene Sicherheitskonzepte zu geben, um dadurch ein Verständnis für IT-Sicherheit zu entwickeln. Hierzu werden praxisnahe Angriffe und verschiedene Case Studies zur besseren Veranschaulichung vorgestellt. Außerdem wird auf ausgewählte Themen wie Browser Security, Smartphone Security und Cloud Security eingegangen.

Modulbereich 5

DIGITALE MEDIEN ZWISCHEN KUNST, MUSIK UND PÄDAGOGIK



angeboten von der LMU München

Dozentin: Prof. Dr. Alexandra Kertz-Welzel

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3

In diesem Onlinekurs wird den Teilnehmer*innen der Umgang mit digitalen Medien in den Bereichen Kunst, Musik und Pädagogik näher gebracht. Im Wechsel zwischen Praxis und Theorie werden Musik- und Animationsprogramme vorgestellt und vermittelt: Die Musikbearbeitungsprogramme „Soundation“ und „Audacity“, das Animationsprogramm „Gimp“, das Videobearbeitungsprogramm „Movie Maker“ (Windows) bzw. „iMovie“ (Mac) sowie das Programm „Scratch“ bilden die praktischen Säulen des Onlinekurses.

IT FÜR EINSTEIGER: GRUNDKENNTNISSE FÜR DIE LEHRPRAXIS



angeboten von der Universität Regensburg

Dozentin: Prof. Dr. Silke Schworm

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 6

Im Fokus des Kurses steht neben dem Erwerb informatischer Basiskenntnisse die Anwendung des neuen Wissens durch die Lösung praxisnaher Problemfälle aus dem Schul- und Unterrichtsalltag. Nach Abschluss des Seminars sollten die Kursteilnehmenden andere Lehrkräfte, Eltern, Schüler*innen sowie die Schulleitung über die behandelten Themen beraten können. Die Seminarteilnehmenden werden überdies Learning Management Systeme und verschiedene mediale Tools für den Unterrichtseinsatz kennenlernen.

Modulbereich 5

TEXTTECHNOLOGIEN FÜR GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN



angeboten von der Universität Passau

Dozenten: Prof. Dr. Malte Rehbein & Prof. Dr. Friedhelm Marx

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 5

Neben informationstechnologischen Grundlagen liegt der Fokus auf der Praxis: Einführung in computergestützte Verarbeitungsmöglichkeiten umfangreicher Sprach- und Textressourcen; Erwerb von Kompetenzen in quantitativer und qualitativer Textanalyse sowie Visualisierungen komplexer Datenstrukturen; Praktische Einübung anhand historischer, literarischer und politischer Texte sowie anderer kultureller Überlieferungen in Schriftform.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 4 und 6.

Modulbereich 5

(GESCHICHTS-)UNTERRICHT DIGITAL (55608)

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der Geschichte

Dozentinnen: Josephine Peller, Annika Linke

Termin: Mi., 14-16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: nach Absprache

Nicht erst durch den pandemiebedingten Aufschwung onlinebasierter Distanzformate hat die digitale Lernumgebung im Geschichtsunterricht enorm an Bedeutung gewonnen, auch jenseits von Lockdown und Homeschooling evozieren gesellschaftliche und medientechnische Entwicklungsprozesse zwangsläufig auch eine Veränderung der Bedingungen historischen Lernens. Wie also lassen sich digitale Medien im (Geschichts-)Unterricht gewinnbringend nutzbar machen und was hat es mit dem vieldiskutierten „Mehrwert“ auf sich? Welche fachspezifischen Kompetenzen sind im Kontext digitaler (historischer) Lernprozesse von Nöten und wodurch können diese - auch im Hinblick auf inklusive Lernumgebungen - didaktisch befördert werden?

Diese und ähnliche Fragen markieren die heuristische Stoßrichtung der geplanten Veranstaltung. Im Seminar sollen daher die Konsequenzen von Digitalität für den Handlungsbereich Schule (aber auch darüber hinaus) konkretisiert, fachdidaktische Forschungsperspektiven reflektiert und unterrichtspraktische Zugangsweisen gemeinsam erarbeitet werden.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 3.

Modulbereich 5

DIGITALE VERMITTLUNG VON LANDESGESCHICHTE (55629)

angeboten vom Lehrstuhl Didaktik der Geschichte

Dozent*innen: Dr. Stefan Benz, Dr. Marcus Mühlnickel

Termin: Mi., 16-18 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: nach Absprache

Die Veranstaltung wird interdisziplinär Landesgeschichte und Fachdidaktik verbinden. Insbesondere soll untersucht werden, wie Ausstellungen im virtuellen Raum stattfinden können bzw. wie diese gestaltet werden müssen, um einen Mehrwert auch für Schulen zu generieren

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 3 und 6.

Modulbereich 6

Wissenschaftliche Vertiefung



Modulbereich 6

Der Modulbereich 6 zielt auf eine fachliche, fachdidaktische und erziehungswissenschaftliche Vertiefung ab, welche über die Inhalte des regulären Lehramtsstudiums hinausgeht. Neben dem Besuch von Veranstaltungen, die bereits für andere Studiengänge angeboten werden, ist die Durchführung eines eigenen Forschungsprojekts denkbar. Hierunter fallen ebenfalls Angebote, die empirisches Arbeiten (qualitative und quantitative (Unterrichts-) Forschung) beinhalten.

Im Modulbereich 6 können Sie sich **grundsätzlich alle Veranstaltungen anrechnen lassen, die Sie in Ihren jeweiligen Fächern oder der EWS besuchen und die nicht bereits Teil Ihres regulären Lehramtsstudiums sind**. Außerdem können Sie hier über den Tellerrand hinausblicken und in andere Fächer hineinschnuppern. Wir empfehlen auch den Besuch von Veranstaltungen zu wissenschaftlichen Methoden (z. B. Qualitative Forschung oder Statistik). Suchen Sie sich aus dem Vorlesungsverzeichnis im CAMPUSonline Veranstaltungen heraus, die Sie interessieren. Nehmen Sie selbst mit den jeweiligen Dozierenden Kontakt auf, um die Möglichkeit und Rahmenbedingungen einer Teilnahme zu besprechen.

Modulbereich 6

Folgende Veranstaltungen sind auch für den Modulbereich 6 anrechenbar:

- WORKSHOP "ZUKUNFT GESTALTEN LERNEN - SYSTEMISCHES DENKEN UND HANDELN IM GLOBALEN LERNEN" (S. 20)
- FLUCHT UND MIGRATION: KOMPETENZ-ABC (S. 24)
- VORLESUNG SOZIALWISSENSCHAFTEN DES SPORTS (S. 26)
- WISSEN MANAGEN (S. 34)
- INTEGRATIONSPOLITIK UND INTEGRATION FÖRDERNDE MAßNAHMEN (S. 35)
- KINDESWOHL, KINDESWOHLGEFÄHRDUNG UND KINDERSCHUTZ (S. 37)
- (JUGEND-)LITERATUR INKLUSIV (S. 46)
- BEGABUNGEN UND LERNKOMPETENZEN (S. 47)
- KOMPETENZORIENTIERTE AUFGABEN UND FORMATIVE ASSESSMENT (S. 51)
- ISLAMISCHE SCHULBÜCHER UND DER ISLAM IN SCHULBÜCHERN (S. 54)
- JÜDISCHE SOZIALISATION IN DEUTSCHLAND (S. 56)
- DEUTSCHDIDAKTIK FÜR DIE BERUFLICHE BILDUNG - SPRACHKOMPETENZ FÖRDERN (S. 66)
- SPRACHSYSTEM UND DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE (S. 72)
- TEXTTECHNOLOGIEN FÜR GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN (S. 80)
- DIGITALE VERMITTLUNG VON LANDESGESCHICHTE (S. 82)

Modulbereich 6

REALISTISCHES ERZÄHLEN IN GESCHICHTE UND GEGENWART (AUCH: 40475)



**angeboten vom Lehrstuhl Neuere deutsche Literaturwissenschaft
und von der Universität Bamberg**

Dozent*in: Prof. Dr. Martin Huber & Prof. Dr. Andrea Bartl

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 2 oder 3

Der Kurs vermittelt Wissen über Realistisches Erzählen in zentralen Epochen und Strömungen von der Goethezeit bis zur Gegenwart in anschaulichen Kapiteln mit jeweils unterschiedlichen Übungseinheiten. Im Zentrum des Kurses steht „Realistisches Erzählen“ als Erzählverfahren. Zudem erwerben KursteilnehmerInnen literaturgeschichtliches Wissen zu den Epochen der deutschen Literatur seit der Goethezeit. Im Kurs werden Kenntnisse literaturwissenschaftlicher Theorie vertieft und deren Anwendung in praktischer Textarbeit eingeübt.

Hinweise der vhb:

Mit der Ausarbeitung eines Portfolios spezifischer Aufgaben können Sie 2 oder 3 ECTS erwerben.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 4.

Modulbereich 6

TEILNAHME AN WISS. EXPERIMENTEN UND INTERVIEWS

angeboten vom Lehrstuhl Psychologie

Termin: nach Vereinbarung *

Zahl der Leistungspunkte: 1

Selbst an einem wissenschaftlichen Experiment oder Interview teilzunehmen, ermöglicht eine wichtige Erfahrung für das eigene wissenschaftliche Arbeiten und einen Perspektivwechsel: Wie ist es, „erforscht“ zu werden? Was ist mir als Versuchsperson wichtig? Wie fühlt es sich an, interviewt zu werden? Für die Teilnahme an mehreren universitären Studien (z. B. als Versuchsperson, Interviewpartner*in, Teilnahme an Online-Studien) kann ein Nachweis für das Enrichment-Programm ausgestellt werden.

** Sollten Sie Interesse haben, ist vorher (d. h. vor der Teilnahme an den Studien) eine kurze Beratung durch den Lehrstuhl für Psychologie nötig. Bitte wenden Sie sich dazu an christina.hofmann@uni-bayreuth.de.*

ERZIEHUNG IN DER SCHULE

angeboten von der LMU München

Dozenten: Prof. Dr. Ewald Kiel, Prof. Dr. Thomas Eberle
& Prof. Dr. Andreas Hartinger

Termin: Onlinekurs

Zahl der Leistungspunkte: 3



Bei der Auseinandersetzung mit den Erziehungsaufgaben im Unterricht werden theoretische Aspekte in einer Form erarbeitet, welche die Ableitung und Begründung von Erziehungskonzepten und -handlungen zulässt. Zudem wird dieses Wissen anhand einer schultypischen Erziehungsherausforderung in die Praxis überführt. Dabei werden die Komplexität und Vielschichtigkeit der Schulrealität möglichst authentisch nachgebildet.

Modulbereich 6

VORLESUNG BEWEGUNGSWISSENSCHAFT I (SPORTMOTORIK) (00766)

angeboten vom Lehrstuhl Sportwissenschaft I

Dozent: Prof. Dr. Andreas Hohmann

Termin: Do., Gruppe 1: 12-13 Uhr, Gruppe 2: 13-14 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 3

Grundlagenvorlesung zur Sportmotorik.

RINGVORLESUNG SPORTETHIK (57003)

angeboten vom Lehrstuhl Sportwissenschaft II

Dozent: Prof. Dr. Markus Kurscheidt

Termin: Mo., 18 - 19:30 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: unterschiedlich je nach Studiengang

Ausgewählte Entwicklungen und aktuelle, ethisch relevante Phänomene in der Sportentwicklung und Sportpolitik sowie im Sportmanagement und Sportmarketing werden interdisziplinär von Bayreuther Professorinn/en aus der Sportwissenschaft, Philosophie und Betriebswirtschaftslehre sowie Gastreferentinn/en beleuchtet.

Modulbereich 6

SPORTBIOLOGIE I (ANATOMIE) (57050)

angeboten vom Lehrstuhl Sportwissenschaft IV

Dozent: Prof. Dr. Klaus Fritsch

Termin: Mo., 7 - 8 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 3 / unterschiedlich

Grundlagenvorlesung zur Anatomie des Menschen mit Bezug zur Sportwissenschaft.

SPORTBIOLOGIE II (PHYSIOLOGIE) (57052)

angeboten vom Lehrstuhl Sportwissenschaft IV

Dozent: Prof. Dr. Othmar Moser

Termin: wird noch bekanntgegeben

Zahl der Leistungspunkte: 3 / unterschiedlich

Genauere Informationen zum Seminarinhalt finden Sie bei CampusOnline.

Modulbereich 6

KONZEPTE DER INTERKULTURELLEN GERMANISTIK: ÜBERBLICK (40595)

angeboten vom Lehrstuhl Interkulturelle Germanistik

Dozentin: Prof. Dr. Gesine Lenore Schiewer

Termin: Mo., 14-16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 5

In dieser Vorlesung wird ein vertiefter, interdisziplinärer Überblick über Ansätze der Interkulturalitätsforschung erarbeitet. Das Feld der verschiedenen wissenschaftlichen Zugänge, die u.a. in der Philosophie, der Soziologie und den Geschichtswissenschaften erarbeitet werden, wird auf Themenstellungen der interkulturellen Germanistik in ihrer vollen Breite bezogen. Im Zentrum steht die Frage, was aus den vorgestellten Ansätzen und Konzepten der Interkulturalitätsforschung zu lernen ist für die theoretischen und methodischen Aufgaben interkultureller Linguistik, Kommunikation und Literaturwissenschaft ebenso wie für ihre praktischen Zielsetzungen einschließlich berufsbezogener Tätigkeitsfelder.

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1 und 3.

Modulbereich 6

VORLESUNG SPORTPÄDAGOGIK (YOUTUBE-PODCAST) (57065)

angeboten vom Lehrstuhl Sportwissenschaft III

Dozent: Prof. Dr. Peter Kuhn

Termin: online; zeitlich selbstbestimmter Zugriff

Zahl der Leistungspunkte: 1,5

Podcast-Vorlesung zur Bildung im Sport mit dem Schwerpunkt "Kindgemäße Bewegungserziehung in der Schule". Die Vorlesung spannt einen weiten Bogen von der Geschichte der Leibeserziehung über aktuelle (sport-)pädagogische Fragestellungen bis hin zur Unterrichtsplanung. Eine Besonderheit besteht darin, dass die Themen jeweils mit Befunden aus der Forschung zur Kinderperspektive auf Schule, Bewegung und Sport reflektiert werden. Klausuraufgabe: Verfassen Sie einen Scientific Essay (PDF, max. 1000 Wörter) zu einem Vorlesungsthema, das Sie interessiert!

Auch anrechenbar für den Modulbereich 1.

Modulbereich 6

GEWALT UND AGGRESSION (51025)

angeboten vom Lehrstuhl für Psychologie

Dozentin: Swetlana Fork

Termin: Di, 12-14 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 2

Das Seminar beschäftigt sich mit unterschiedlichen Aspekten von Gewalt und Aggression auf Individuums-, Gruppen- und Intergruppenebene. Wir werden eingangs verschiedene Aggressionstheorien sowie einschlägige sozialpsychologische Experimente betrachten. Im weiteren Verlauf sollen spezifische Phänomene aus dem Themenbereich, wie Störungen des Sozialverhaltens, Bullying und Intergruppenkonflikte, vertieft werden, auch in Hinblick auf sinnvolle Interventions- und Präventionsmöglichkeiten.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 1.

ENTSCHEIDEN IN KOMPLEXEN SITUATIONEN (00961)

angeboten vom Lehrstuhl für Psychologie

Dozent: Dr. Wolfgang Schoppek

Termin: Di., 8:30-10 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 2-3

Genauere Informationen zum Seminarinhalt finden Sie bei CampusOnline.

Auch anrechenbar für den Modulbereich 1.

Modulbereich 6

THEORIEN DER ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE (00600)

angeboten vom Lehrstuhl für Psychologie

Dozent: Prof. Dr. Carlos Kölbl

Termin: Di., 14-16 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 2

Psychische Funktionsbereiche wie Denken, Fühlen oder Wollen sind Menschen nicht einfach in „fertiger“ Form gegeben, sondern unterliegen Auf-, Ab- und Umbauprozessen, die im Mutterleib beginnen und mit dem Tode enden. Die Entwicklungspsychologie hat seit ihrem Bestehen eine Fülle an Theorien zur Beschreibung und Erklärung von Entwicklungsverläufen einzelner Funktionsbereiche sowie ihres Zusammenspiels vorgelegt. In diesem Seminar werden wir uns nur einem kleinen Ausschnitt des entwicklungspsychologischen Theorienspektrums widmen können. Dabei soll ein besonderer Fokus auf klassischen Theorien liegen, die im Hinblick auf ihre zentralen Begrifflichkeiten und Konzepte sowie ihre empirische Fundiertheit diskutiert werden sollen. Die Herausarbeitung von Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen den Theorien wird ebenfalls eine Rolle spielen sowie die Frage nach dem Anregungsgehalt der jeweiligen Theorien für pädagogisch-praktische Kontexte.

Modulbereich 6

FALL- UND FORSCHUNGSWERKSTATT STATT REKONSTRUKTIVE SCHUL- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG FÜR STUDIERENDE

angeboten vom Lehrstuhl für Schulpädagogik

Dozent*innen: : Dr. Angela Bauer, Prof. Dr. Fabian Dietrich, Dr. Christiane Faller, Julia Spitznagel

Termin: Mi., den 09., 23., und 30. März.22, um jeweils 16-19 Uhr

Zahl der Leistungspunkte: 2

Im Zentrum der Veranstaltung stehen zentrale Herausforderungen und Strukturprobleme unterrichtlichen Handelns. Diese werden im Sinne eines fallrekonstruktiven Vorgehens entlang der Analyse empirischer Fälle, also kleiner Szenen unterrichtlicher Interaktion, erschlossen und diskutiert. Über die Auswahl der Fälle werden zentrale Aspekte des Lehrerhandelns thematisiert (Vermittlung, Leistungsbewertung, Erziehung, Ausgestaltung der Lehrer-Schüler-Beziehung). Geschaffen wird so eine wirklichkeitswissenschaftliche Grundlage, die es ermöglichen soll, in die Praxis eingeschriebene und an diese herangetragene Sollensvorstellungen von Unterricht herauszuarbeiten und zu bewerten.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Studierende, die in ihren Abschluss- und Hausarbeit fallrekonstruktiv arbeiten möchten.

Modulbereich 4

WORKSHOP

„KEINE ANGST VOR SCHWIERIGEN KLASSEN - MÜNCHNER LEHRERTRAINING“

angeboten vom Zentrum für Lehrerbildung

Referent*in: wird noch bekanntgegeben

Termin: Mi., 2. März - Fr. 4. März; ganztags

Zahl der Leistungspunkte: 2

Anmeldung per Mail an eva-maria.schaeffer@uni-bayreuth.de (begrenzte Plätze!)

Im Münchner Lehrertraining lernen Sie, wie man schwierige Situationen im Unterricht erfolgreich bewältigen kann. Das Training wurde in intensiver Zusammenarbeit von Wissenschaftlern und Praktikern entwickelt und mit dem Bayerischen Pädagogikpreis ausgezeichnet. Realitätsnahe Szenen aus der Unterrichtspraxis werden im Rollenspiel dargestellt und anschließend analysiert. Dabei werden Wege aufgezeigt, wie man in Konflikten und Stresssituationen zielführend reagieren und die eigenen Stärken zur Problemlösung einsetzen kann.

Weitere Informationen zum Training finden Sie unter <https://www.muenchner-lehrertraining.de>

Zielgruppe: Lehramtsstudierende (alle Fächer, alle Schularten, **insbesondere diejenigen, die sich kurz vor dem Eintritt ins Referendariat befinden**).

Auch anrechenbar für die Modulbereiche 1 und 3.

Die Qualitätsoffensive Lehrerbildung



Das Zentrum für Lehrerbildung an der Universität Bayreuth gestaltet das Projekt "Fachliche & kulturelle Diversität in Schule & Universität" im Rahmen der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Qualitätsoffensive Lehrerbildung. Seit August 2019 befindet sich das Projekt mit dem Zusatztitel „Vertiefung und Ausweitung“ und neuen Schwerpunkten nun in der zweiten Phase.

Handlungsfelder

Für die zweite Förderphase bleibt das übergeordnete Ziel erhalten, die Lehrerbildung als Ganzes unter der Leitidee des reflektierten Umgangs mit fachlicher und kultureller Diversität in Schule und Universität weiterzuentwickeln. Dafür werden die Angebote

der Universität Bayreuth für alle Fakultäten für die drei Phasen der Lehrerbildung inhaltlich und methodisch weiterentwickelt. Dabei wird auf die Diversitätsaspekte Fachkompetenz und Kulturalität von Lernenden fokussiert. Zusätzlich wird sich das Projekt in der zweiten Phase inhaltlich mit der Verankerung des Themas Inklusion beschäftigen. Die Diversitätsaspekte werden einerseits auf das Lernen in der Schule bezogen. Andererseits berücksichtigt die Universität Bayreuth diese Diversitätsaspekte auch in ihren eigenen Lehrangeboten für Studierende.

Daraus ergeben sich für die Projektarbeit vier inhaltlich eng verbundene Handlungsfelder:

- Diversität bzgl. Fachkompetenz in der Schule
- Diversität bzgl. Kulturalität in der Schule
- Diversität bzgl. Fachkompetenz an der Universität
- Diversität bzgl. Kulturalität an der Universität.

Diversität und Heterogenität in Schule und Hochschule

Unsere Arbeit knüpft an Erkenntnisse aus der ersten Projektphase und langjährige Forschung aus groß angelegten Projekten auf internationaler Ebene an.

Projektmaßnahmen

Viele Maßnahmen, wie die Curriculum-Entwicklung der Studienmodule hin zu produktivem Umgang mit Diversität in der Schule, wurden in der ersten Phase abgeschlossen, dafür kommen neue Maßnahmen und Schwerpunkte dazu. So etwa die stärkere Einbindung der Fachwissenschaften und die Verankerung des Themas Inklusion.

(1) Der Prozess der Weiterentwicklung der Lehramtsstudiengänge in allen Fächern wird in der zweiten Phase vertieft und mit neuen Akzenten versehen.

(2) Unser schulartverbindendes Netzwerk "Diversität in der Schule", in dem Schulen ihr Profil zum produktiven Umgang mit Diversität weiterentwickeln, wird regional ausgeweitet.

(3) In (fachwissenschaftlichen) Lehrveranstaltungen des Lehramtsstudiums wird die Diversität der Studierenden als eine charakteristische Stärke universitären Studierens für fachspezifisches Lernen verstanden.

(4) Das Enrichment-Studium wird weiter etabliert. Es bietet den einzelnen Studierenden nicht nur Möglichkeiten der individuellen Horizonterweiterung und des Erwerbs vertiefter, lehramtsbezogener Qualifikation. Es zeigt auch, wie die Universität einer diversen Studierendenschaft differenzierte Lernangebote machen kann.

(5) Die Aktivitäten der Qualitätsoffensive Lehrerbildung sind mit der Forschung der beteiligten Wissenschaftler*innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen verbunden.

(6) Alle Projektmaßnahmen werden weiterhin prozessbegleitend evaluiert. Die Evaluationsergebnisse sind zentral für Qualitätssicherungsprozesse.

Weitere Informationen

Weitere Informationen und eine Übersicht über alle Veranstaltungen, die im Rahmen des Enrichmentprogramms angeboten werden, finden Sie unter:

<http://www.zlb.uni-bayreuth.de/de/enrichment>

Wenn Sie Fragen oder Rückmeldungen haben, wenden Sie sich bitte an:

enrichment.lehramt@uni-bayreuth.de

oder persönlich an:

Maren Hecker
maren.hecker@uni-bayreuth.de
Gebäude GW I, Raum 0.11
Telefon: 0921/ 55-3532

Die Universität Bayreuth wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.